

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 101.

Donnerstag den 11. April.

1850.

Im Monat März 1850 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Prietsch, Friedrich Albert, Thierarzt.
 " Blumenstengel, Johann Karl Hermann Wilhelm, Kaufmann.
 " Bungart, Jacob, Tapezierer.
 " Henzsch, August Wilhelm, Schuhmacher.
 " Enders, Alexander, Kaufmann.
 " Hartig, Karl Joseph Constantin, Tapezierer.
 " Schneider, Gottlob Wilhelm, Grüzwaarenhändler.
 Fräulein Dumont, Cäcilie Therese Felicitas, Seiden-Färberin und Wäscherin.
 Herr Strüver, Friedrich Eduard Alfred, Kaufmann.
 " Vogel, August Anton, Buchhändler.
 " Herrmann, Friedrich August, Lohkutcher.
 " Hübner, Heinrich Bernhard, Buchhändler.
 " Küber, Karl August Hermann, Schänkwirth.
 " Hohl, Eckhardt Dskar, Kaufmann.
 " Eißner, Friedrich Gottlob, Schneider.

Herr Seybt, Franz Otto, Schneider.
 " Danziger, Jacob, Messmäßer.
 " Weber, Johann Friedrich, Victualienhändler.
 " Ködiz, Johann Heinrich, desgl.
 " Pfühner, Ernst Ludwig Karl, Kaufmann.
 Frau Pönigt, Christiane Caroline verehel., Hausbesitzerin.
 Herr Günther, Karl Gustav, Schuhmacher.
 " Brümmer, Franz Heinrich, Glaser.
 " Sorge, Karl Theodor, Victualienhändler.
 " Thömsgen, Johann August Wilhelm, Buchbinder.
 " Röder, Johann Ludwig, Cigarren-Fabrikant.
 " Hofmann, Anton, Schleifer.
 " Sauer, Karl Gustav Adolph, Mechanikus.
 " Selter, Heinrich Karl Ferdinand, Kaufmann.
 " Erabschuh, Karl Friedrich, Rauchfleischwaarenhändler.
 " Böhme, Johann Gottlieb, Händler mit altem Eisen.
 " Eckhardt, August Adolph, Posamentierer.

Holzauktion.

Auf Connewitzer Revier im Döliger Holze, zwischen Dölitz und Raschwitz gelegen, sollen Montag den 15. April d. J. früh 9 Uhr einige Hundert Aбраumbausen meistbietend verkauft werden.
 Leipzig den 8. April 1850. Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie- und Forstdeputation.

S a n d t a g.

Erste gemeinschaftliche Sitzung der ersten und zweiten Kammer am 9. April.

Paragraph XIII. des provisorischen Gesetzes vom 15. Novbr. 1848 wegen einiger Abänderungen der Verfassungsurkunde vom 4. Septbr. 1831 bestimmt bekanntlich, daß beide Kammern, wenn sie sich über einen Berathungsgegenstand nicht zu einigen vermocht haben, zu einer gemeinschaftlichen Berathung und Abstimmung zusammen treten sollen. Ein solches Vereinbarungsverfahren fand heute statt. In den Beschlüssen über den Gesetzentwurf wegen einiger Abänderungen und Ergänzungen des Gewerbe- und Personalsteuergesetzes war rücksichtlich der Beziehung der Pensionaire ein Differenzpunkt übrig geblieben. Die zweite Kammer hatte einen noch aus der Zeit des Ministeriums Georgi herrührenden Tarif (F) angenommen, welchen die erste Kammer verworfen, und dagegen einen Antrag des Abg. Kroschmar zum Beschluß erhoben, nach welchem Pensionsbezüge, so bald sie jährlich 300 Thlr. oder mehr betragen, nach einem gegen die Steuersätze für Besoldete um 30 Procent zu erhöhenden Tarife beigezogen werden sollten. Da nun aber die zweite Kammer bei erneuerter Berathung den Tarif F. beibehalten hatte, so war eben das Vereinbarungsverfahren nöthig geworden. Den Vorsitz führte hierbei ordnungsgemäß der Präsident der zweiten Kammer, Cuno. Jede Kammer bestellte zu einer solchen Sitzung ihren Referenten. Der Referent der zweiten Kammer, Prof. Härtel, machte zuvörderst die Mittheilung, daß der Finanzausschuß der zweiten Kammer in seiner Totalität die Annahme des Beschlusses der ersten Kammer dringend empfehle, und Vicepräsident Haberkorn, ebenfalls Ausschussmitglied, gäbe insofern den Commentar dazu, als er die weitere Mittheilung macht, daß zuerst Staatsminister Behr, und mittelst ausdrücklicher Erklärung auch das Gesamtministerium die An-

nahme oder Nichtannahme des Tarifs F. zur Prinzipfrage gemacht hätten. Inzwischen hatte der Abg. Buhl seinen in der ersten Kammer abgelehnten Antrag hier als Vermittlungsantrag aufs Neue eingebracht. Nach demselben sollen Pensionsbezüge, welche jährlich 300 Thlr. oder mehr betragen, vom Hundert mit 20 Rgr. beigezogen werden, welcher Ansat jedoch mit jedem folgenden Hundert um 5 Rgr. zu erhöhen sein würde. Auf diese Weise entsteht folgender Tarif: 300 fl = 2 fl , 400 fl = 3 fl , 500 fl = 5 fl , 600 fl = 7 fl , 700 fl = 9 fl 10 fl , 800 fl = 12 fl , 900 fl = 15 fl , 1000 fl = 16 fl 20 fl , 2000 fl = 70 fl und 3000 fl = 155 fl . Der Zweck des Buhlschen Antrags war also, mittelst einer mäßigen Progression die Hochpensionirten stärker als die Niedrigpensionirten zur Steuermitteleinheit herbeizuziehen. In Folge einer indirecten Aufforderung des Abg. Bieder mann ergriff auch Staatsmin. Behr, das Wort, um eine offene und unumwundene Erklärung abzugeben. Er wies zuvörderst darauf hin, daß das Ministerium seit 16 Jahren den Grundsatz einer gleichen Besteuerung aller Steuerpflichtigen festgehalten habe und daß auch jetzt keine Gründe vorlägen, davon abzuweichen; ferner daß das gegenwärtige Ministerium in der gegenwärtigen Angelegenheit schon zwei Mal der Volksvertretung nachgegeben und daß er im Ausschusse allerdings eine Erklärung dahin abgegeben habe, daß er für seine Person dem Gesetze mit dem Tarife F. zwar kein Hinderniß in den Weg legen wolle, jedoch in seinem Gewissen sich behindert fühle, seine Unterschrift dazu zu geben. Er wolle er auf seine gegenwärtige Stellung Verzicht leisten, als etwas thun, was nicht mit seiner Ueberzeugung und seinem Gewissen übereinstimme. Auch Vicepr. Kammer sprach für die Verwerfung des Tarifs F. Es streite, meinte er, eben so sehr gegen die Vernunft, wie gegen die Gerechtigkeit, wenn man diejenigen, welche in dem Ständesaale keine Vertretung hätten, anders beurtheilen wolle, als die Vertretenen. Es wurde bei der Ab-

stimmung mit Namensaufruf auch wirklich der Tag F. mit 72 gegen 37 Stimmen abgeworfen, dagegen aber der Antrag des Abg. Buhl mit 55 gegen 54 Stimmen angenommen. Wären nicht gerade jetzt die Abg. Harkort, Hoppe, D. Weinlig u. A. beurlaubt, so würde, was sehr zu wünschen gewesen wäre, sicherlich ein der Regierung günstigeres Resultat erzielt und nicht die Befürchtung nahe gelegt worden sei, daß das neue Gesetz, welches in vieler Hinsicht ein Fortschritt ist, nun gar nicht zur Verabschiedung kommen dürfte.

Noch einige Worte über die Centralhalle.

In den letzten Tagen des vorigen Jahres wurden die unteren Räume der Centralhalle durch Aufnahme des Bazar's in denselben dem Publicum eröffnet; jetzt sind nun aber auch die oberen Räume, welche gegenwärtig für die deutsche Industrie-Ausstellung benutzt worden sind, eröffnet worden, und nun erst wird sich ein vollständiges Urtheil über die Einrichtungen der Centralhalle fällen lassen, und namentlich sich zeigen, ob sie auch zweckmäßig genug zur Ausführung der Idee sind, welche den Erbauer dieses Gebäudes, bei Gründung desselben, leitete. Jene Idee ist eine große, viel umfassende, fand aber eine so mannichfache Deutung, daß sich allmählig eine Menge der verschiedensten Ansichten über den eigentlichen Zweck des Gebäudes bildeten, und gerade jetzt dürfte es daher wohl an der Zeit sein, die Gründe deutlich darzulegen, welche den Herrn Stadtrath Lürgenstein dazu bewogen, ein so großartiges und auf so neue, eigenthümliche Weise eingerichtetes Gebäude zu errichten.

Die Centralhalle soll ein Vereinigungspunct sein, zur Förderung gemeinnütziger Zwecke in gegenseitiger Wechselwirkung vereinter Kräfte, um

I. den werththätigen Verkehr zu erleichtern und zu befördern, nicht nur zur bequemen und schnellen Befriedigung des mannichfachen Bedarfs, sondern auch zur ermunternden Anregung und ehrenvollen Anerkennung des vaterländischen Gewerbleißes, was sich wohl würde erzielen lassen 1) durch einen Bazar der verschiedenartigsten Waaren in zusammenhängenden Räumen, wodurch eine Verminderung der Geschäftskosten und dadurch der Verkaufspreise, aber auch der directe Verkauf einzelner Fabrikate von weniger bemittelten Gewerbetreibenden in gemeinschaftlichen Waarenmagazinen ermöglicht werden kann; 2) durch eine permanente Musterausstellung deutscher Naturproducte und Gewerbeserzeugnisse, wodurch neue Bezugs- und Absatzquellen eröffnet werden, neue Geschäftsverbindungen leicht abgeschlossen werden können, und so die Fortsetzung der Leipziger Messen, in deren Zwischenzeiten, thatsächlich angebahnt werden könnte; 3) durch eine Vorschubbank, welche zeitweise Vorschüsse bis zur Hälfte des wirklichen Werthes der eingelegten Waaren leisten soll, natürlich gegen billige Zinsen, Provision, Lager- und Verkaufskosten.

II. Um eine Verminderung der Localkosten und nachhaltige Verfolgung fortbildender, gemeinnütziger und geselliger Zwecke zu

erzielen, und zwar 1) durch abwechselnde Benutzung der erforderlichen Räume a) für wissenschaftliche, artistische, merkantile und industrielle Vorträge und Productionen, b) für gemeinschaftliche Kenntnisaufnahme der politischen-mercantilen Tagesberichte zur Wahrnehmung der bezüglichen Conjunctionen, so wie für zweckdienliche Einrichtungen zur Anbahnung nationaler Verbindungen, sowohl in Beziehung auf Werththätigkeit, als auch auf gemeinnützige und gesellige Wirksamkeit.

III. Um dem wirklich fühlbaren Mangel an großartigen Localen für mannichfaltige, gesellige Unterhaltung in erweiterten Kreisen abzuhelfen, zu welchem Zwecke in der Centralhalle verschiedenartige, zusammenhängende und in großartigem Style decorirte Räume, nach wohlüberlegtem Plane, eingerichtet sind, in denen Vereins- und Familienfeste gefeiert, Concerte, Bälle, Maskeraden u. s. w. gehalten werden können.

Um endlich auch die Gesundheitspflege nicht unberücksichtigt zu lassen, war der Gründer der Centralhalle auch auf anmuthige Anlagen, Dampf- und andere Bäder, Schwimmanstalt, Milch- und Molkenkur-Anstalt u. s. w. bedacht. Daß aber auch eine ziemliche Anzahl von Kaufgewölben in den unteren Räumen angebracht sind, darf weder in Verwunderung setzen, noch kann es für unzweckmäßig gehalten werden, da jene Straße, welche sich an der Centralhalle mündet, nach Westen zu bis auf die Landstraße fortgeführt werden soll, sie daher bald eine der lebhaftesten Straßen der Vorstadt werden wird, und daher Kaufgewölbe daselbst eben so an ihrem Plage sein werden, als in den übrigen größeren Straßen der inneren Vorstadt.

Zur Durchführung so mannichfaltiger und so großartiger Unternehmungen kann nun aber der Erbauer der Centralhalle nicht allein wirken, er muß sich vielmehr dazu der Unterstützung des Publicums versichert halten können, und wie die Unternehmungen, welche alle in den Räumen der Centralhalle Platz finden sollen, gar verschieden sind, so wird auch die Unterstützung eine sehr vielfältige sein müssen. Daß aber dieselbe dem Herrn Stadtrath Lürgenstein nicht fehlen wird, darauf wird man wohl mit Sicherheit rechnen können. Ist doch unsere Regierung, dadurch, daß sie eine der glänzendsten Gewerbausstellungen gerade in die Räume der Centralhalle verlegte, mit einem schönen Beispiele vorgegangen, und ein Mann, der seine geistigen, materiellen und physischen Kräfte einem so großartigen Unternehmen widmet, der ein Gebäude gegründet, das unserer Stadt wahrhaft zur Zierde gereicht, und durch das so vielfachen, wirklich gefühlten Bedürfnissen abgeholfen wird, der uns endlich so mannigfache Gelegenheiten zur Förderung des Nützlichen und Angenehmen darbieten will, ein solcher Mann darf gewiß auch von Seiten des Publicums Unterstützung durch Rath und That erwarten. Darum rufe ich ihm getrost zu: Wandeln Sie mit Muth und Ausdauer die Bahn fort, welche Sie so schön begonnen und so umsichtig verfolgt haben, und bauen Sie getrost auf die zahlreichen Freunde des Guten und Schönen, des Gemeinnützigen und der Geselligkeit; denn sie werden ein Unternehmen, wie dieses, das Leipzig zu neuem Ruhme gereichen wird, gewiß nicht unberücksichtigt lassen. Rch.

Verantwortlicher Redacteur:

Professor Dr. Schletter.

Synagoge der Leipziger Gemeinde.

Gottesdienst Freitag Abend 7 Uhr, Sonnabend Anfang des Gottesdienstes 8 1/2 Uhr, Predigt um 10 Uhr.
Billets à 15 Ngr. für die Jubilate-Messe gültig sind bei Hrn. J. Leonb. Fränkel, Brühl, Rauchwaarenhalle zu haben.
Leipzig, den 10. April 1850.

Der Synagogen-Vorstand.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschah 7 U. Abends). Von
Riesa und Dschah 5 U. früh.
Anschluß von Dresden nach Pirna: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,
5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.
Dresden nach Görlitz 8 U. früh, 10 U. Vorm. (Haupt-
zug für Breslau), 2 U. Nachm., 5 U. Abends.
nach Bittau mit den Görlitzer Zügen, 8 U.
früh, 10 U. Vorm., 5 U. Abends.
Riesa nach Döbeln und Simris 8 Uhr Morgens,
2 1/2 U. Nachm., 7 U. Abends bis Döbeln.

Berlin über Rödau (Riesa): 6 U. früh und Nachm. 3 U.
Berlin über Cöthen: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 11 U. Abends
Zwickau und Hof: 5 U. früh, 12 U. Mittags, bis Plauen
5 U. Nachmittags. Güterzug mit Personenbeförderung bis
Zwickau und Reichenbach 6 1/2 U. früh.
Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachmittags;
Güterzug mit Personenbeförderung 7 1/2 U. früh, 6 U. Abends
bis Cöthen. Extra-Zug nach Halle 2 1/2 Uhr Nachm.
Anschluß von Halle nach Eisenach, Cassel und Harburg 4 U.
früh, nach Cassel 2 U. Nachm., nach Erfurt 6 1/4 U. Abends.
Cöthen nach Bernburg 8 1/2 U. früh, 2 1/2 U. Nachm.,
nach Bernburg 7 1/2 U. Abends, nach Wittenberg 7 1/2 U. Abends.
Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
Hannover, Garburg, Bremen, Minden
10 1/2 U. Vorm.

Neue Zeitungs-Galle (Mauwerk Nr. 34, 1. Etage), 8 U.
Morgens bis 10 U. Abends.
Gesellen-Verein Ab. 8-10 U. Rechnen und Geometrie oder
Deutsch (Dr. Heynold), engl. Sprache.
Dr. Bechler's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.

Theater.

Zum sechsten Male:

Der Prophet,

große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Eugene Scribe deutsch bearbeitet von F. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Widemann.
Wido, dessen Mutter,	Fräul. Mayer.
Bertha, dessen Braut,	Herr Henry.
Jonas,	Herr Brassin.
Rathjen, Wiedertäufer,	Salomon.
Sacharias,	Herr Post.
Graf Oberthal,	Herr Stürmer.
Ein Sergeant Oberthals	Herr Reifner.
Ein Kriegshauptmann	Fräul. Henning.
Die Verkäuferin,	Buch.
Die Bäuerin,	Herr Dienelt II.
Die Bäuerin,	Herr Müller.
Der Bürger,	Herr Schröder.
Der Bauer,	Herr Buchmann.
	Herr Wilde.

Landleute beiderlei Geschlechts. Ritter und Knappen. Hauptleute und Soldaten der Niederländer. Schlittschuhläufer. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Großwähler. Rönche. Vagen. Knaben. Trompeter. Teufanten. Volk von Münster. Kaiserliche Heerführer und Soldaten. Der Handlung: Der erste und zweite Act spielt in Holland, die übrigen in und bei Münster. Zeit: 1534.

*** Givès — Frau Gundy, großhethygl. badische Hofopernsängerin, als Gast.

Vorkommende Tänze, arrangirt vom Balletmeister Hrn. Hoffmann. Im 3. Acte:

- 1) Pas de trois, getanzt von Herrn Balletmeister Hoffmann, Fräul. Rosenthal und Fräul. Richter.
- 2) Quadrille, auf Schlittschuhen ausgeführt vom Corps de ballet. Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Preise der Plätze:

Parterre 20 Ngr. — Parterre 1 Thlr. 10 Ngr. — Parterrelogen, ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Amphitheater, Sperrsitze 2 Thlr., ungesperrt 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des ersten Ranges, ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des zweiten Ranges, ein einzelner Platz 1 Thlr. — Erste Gallerie 1 Thlr., ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. 10 Ngr. — Zweite Gallerie 20 Ngr., ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Dritte Gallerie, Mittelplatz 15 Ngr., Seitenplatz 10 Ngr. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Leipziger Börse, am 10. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Nr.	Geld.
Altona-Kieler	93	—	Löb-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	90 1/2	89 3/4	Magdeb.-Leipziger	214	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	93 1/2	93
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Bairische	86	—
Chemnitz-Riesa	24 1/2	—	Thüringen	—	—
do. 10 Pf.-Sch.	—	—	Wien-Gloggnitz	—	—
do. 100 Pf.-Sch.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	94 3/4	Anh.-Dessauer Lan-	125	124 1/2
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	41	desbank	—	—
Leipzig-Dresdner	113 1/4	112 3/4	Preuss. Bank-Anth.	94 1/2	—
Löb.-Zittauer La.A.	25 3/4	25 1/2	Oesterr. Bank-Noten	—	86 1/2

Leipzig, den 10 April. Spiritus loco 18 1/2. 9. April. Getreide unverändert, die letzten Preise nominell angenommen.

Berliner Börse, am 9. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd.	40	—	N.Schl.Pr. III.Ser. 50	—	102 1/2
Berg-Märkische	—	—	Nordb. Fried.Wilh. 40	41 1/2	—
d. Priorit.	5	100 1/2	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh.A.u.B.	90 1/4	—	Ober-Schl. A. 3 1/2	104	103 1/2
d. Prior.-Actien	—	95 1/2	d. Prioritäts	—	—
Berlin-Hamburg	—	79	Oberschl. B. 3 1/2	—	102 1/2
d. Prior.	4 1/2	100 1/2	Potsdam-Magd.	—	65 1/2
d. d. H. Ser. 4 1/2	—	97 1/4	d. Oblig. A. u. B. 40	—	92
Berlin-Stettin	—	103 1/4	d. Prior.-Oblig. 5	—	101
d. Priorität	—	104 1/4	Rheinische	—	41 1/2
Brestau-Freib.	4	—	d. Priorität	40	77
d. Prior.	4	—	d. Preference	—	—
Chemnitz-Riesa	5	—	d. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln-Minden	3 1/2	94 1/2	Sächs.-Bairische	—	83
d. Prior.	4 1/2	102	Stargard-Posen 3 1/2	—	84 1/2
Craacu-Oberschl.	4	67	Thüringische	—	98 1/2
d. Prior.	4	85	d. Priorit.	4 1/2	67
Düsseld.-Elberf.	—	78	Wilh.-Bahn	—	—
d. Priorität	4	89	d. Priorit.	5	—
Kiel-Altona	4	93	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst.	4	143			
Magdb.-Wittenb.	4	59			
Mail.-Venedig	4	—			
Niedersch.-Mk. 3 1/2	83 1/2	—			
d. Priorität	4	94 1/2			
d. d.	5	104			

Die Börse war auch heute noch ziemlich anmirt und namentlich waren Anhalter, Potsd.-Magdeb., Cöln-Mindener und F.-D.-Nordbahn-Aktien zu höheren Coursen gefragt.

Börse in Leipzig am 10. April 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.				
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5.18	R. S. erbl. Pfand-	v. 500 . . .	—	90 1/2	
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 Pf. . . . auf 100	—	7 1/2 *	briefe à 3 1/2	v. 100 u. 25 . . .	—	100 1/2	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 3/4	—	Raiseri. do. do. . . . do.	—	7 1/2 *	do. do. à 4 1/2	v. 500 . . .	—	—	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 As - do.	—	—	do. do. do. . . .	v. 100 u. 25 . . .	—	86	
Berlin pr. 100 Pf. Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/2	do. do. do. . . .	v. 100 u. 25 . . .	—	89	
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	2 1/2	do. do. do. . . .	v. 100 u. 25 . . .	—	100 1/2	
Bremen pr. 100 Pf. Ld'or.	k. S.	—	112 1/2	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	do. do. do. . . .	v. 100 u. 25 . . .	—	—	
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. - do.	—	—	do. do. do. . . .	v. 100 u. 25 . . .	—	—	
Breslau pr. 100 Pf. Pr. Crt.	k. S.	—	99 3/4	Silber do. do. . . . do.	—	—	do. do. do. . . .	v. 100 u. 25 . . .	—	—	
	2 Mt.	—	—				do. do. do. . . .	v. 100 u. 25 . . .	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 1/10	—	Staatspapiere, Actien etc.,							
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen.</i>							
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 3/4	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 Pf.	—	86					
	2 Mt.	—	—	à 3 1/2 im 14 Pf. } kleinere . . .	—	96					
London pr. 1 £ Sterl. . . .	k. S.	6. 28 1/2	—	do. do. do. . . . à 4 1/2 à 500 . . .	—	105 1/2					
	3 Mt.	—	—	do. do. do. . . . à 5 1/2 } kleinere . . .	—	—					
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81 1/4	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2	—	90					
	2 Mt.	—	—	im 14 Pf. F. } v. 1000 u. 500 Pf.	—	—					
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	86 1/2	kleinere . . .	—	—					
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bairersch.	—	—					
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	86					
Augustd'or à 5 Pf. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	1855 à 4 1/2, später 3 1/2 à 100 Pf.	—	86					
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	86					
Preuss. Frd'or 5 Pf. idem - do.	—	—	—	à 3 1/2 im 20 Pf. F. } v. 1000 u. 500 Pf.	—	86					
And. aust. Ld'or à 5 Pf. nach ge-	—	—	—	kleinere . . .	—	85					
ring. Ausmünzungsstücke auf 100	—	—	12 3/4	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 Pf.	—	—					
	—	—	—	à 3 1/2 im 14 Pf. F. } kleinere . . .	—	—					
	—	—	—	do. do. do. . . .	—	—					

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 19 Ngr. 1 Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 7 Pf.

Berlin, 9. April. Getreide: Weizen poln. 48-52. Roggen loco 25-27, pr. Frühjahr 24, Mai-Juni 24 1/4, Juni-Juli 25 1/4. Hafer loco 15-17, pr. Frühjahr 14 1/4. Gerste loco 20-22 große. Mühl loco 11 1/2, pr. April 11 1/2, April-Mai 11 1/2, Mai-Juni 11 1/2, Sept.-Oct. 10 1/2. Spiritus loco ohne Faß 13 1/2, mit Faß 14, pr. April-Mai 13 1/2, Mai-Juni 14, Juni-Juli 14 1/2, Juli-August 14 1/2. Sämmtliche Artikel faß bei wenigen Abgebern zu notirten Preisen.

Paris den 7. April.
5 1/2 Rente baar 99. 75.
Nordbahn 421. 25 Bankactien 2165. —

London den 6. April.
3 1/2 Consols baar und auf Rechnung 98 1/2.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne Sr. Classe 37ster K. S. Landes-Lotterie findet den 13. April a. c., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Ziehungs-Saale Statt.

Leipzig den 9. April 1850.

Die Königliche Lotterie-Direction.
von Schimpff. Warbach.

Subhastation.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll den Zwölften Juni dieses Jahres auf Requisition des hiesigen Stadtgerichts wegen des vor demselben anhängigen Schuldenwesens zum Vermögen Augusten Wilhelminen verehel. Kolbe verw. gewesenen Hartmann geb. Brauer hier mit Subhastation des zu der Masse dieses Creditwesens gehörigen, in Schleußig unter Nr. 15 des Brand-catasters gelegenen und im Follum 9 des Grund- und Hypothekensbuchs eingetragenen Hausgrundstücks, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten am 27. Juni v. J. auf Eintausend Zweihundert und Sieben und Sechzig Thaler gewürdet worden ist, nach Maßgabe der erläuterten Proceßordnung ad tit. XXXIX. §. 15 fg. und des Mandats vom 26. August 1732 verfahren werden.

Zahlungsfähige Kaufwillige werden deshalb geladen, an dem vorgenannten Tage des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden und ihre Gebote zu thun, auch, wenn es an hiesiger Thomaskirche zwölf Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Maßgabe des obgedachten Mandats dieses Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben, sowie die Subhastationsbedingungen sind aus den auf dem Vorsaale des hiesigen Kreisamtslocales, wie in der Schänke zu Schleußig öffentlich aushängenden Subhastationsanschlägen zu ersehen.

Kreisamt Leipzig den 30. März 1850.

Lucius.

Cocius, Act.

Sonst 34 1/2 Thlr. — Jetzt für 15 Thlr.

Bei S. Cenf, Universitätsstraße Nr. 7, ist zu beigesetztem außerordentlich billigen Preise zu haben:

Pierers Universal-Lexikon, 34 Bände.

Mit Atlas. compl. Pracht-Ausgabe auf Maschinen-Belinpapier mit breitem Rande. Neueste Auflage. Subscr.-Preis 34 1/2 Thlr., jetzt für 15 Thlr.

Zähne werden jetzt ohne Schmerz ausgezogen u. eingesetzt (Hainstraße 31, Bettes Hof); auch wird Schielenden das Auge schmerzlos gerade gerichtet. A. Bergmann, Operateur, Augen- u. Zahnarzt.



Bekanntmachung.

Die Verhandlungen der sechszehnten Generalversammlung werden von heute an gratis ausgegeben in unserm Bureau. Leipzig, den 11. April 1850.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Bekanntmachung.

Hiermit erlaube ich mit die höfliche Anzeige, daß ich von heute an dem

Herrn Carl Wilh. Heyne
in Leipzig

den Commissions-Verkauf meiner Brantwein-, Liqueur-, Rum- und Syrit-Fabrikate in bekannten ausgezeichnet schönen Qualitäten für Leipzig und dessen Umgegend übertragen habe, welcher selbige nicht nur im Ganzen bis herab zu den kleinsten Bruchtheilen zu den Fabrikpreisen, sondern auch im Einzelnen möglichst billigst zu verkaufen ermächtigt und beauftragt ist.

Die ganz besondere Sorgfalt, welche ich allen meinen Fabricaten stets widme, so wie die Anerkennung, die selbige nicht nur hier und in der Umgegend, sondern auch an vielen entfernten Orten schon gefunden haben, lassen mich hoffen, daß dieselben auch dort nicht nur zahlreiche Abnehmer finden, sondern sich auch den Befall erwerben werden, dessen sie sich bereits von allen Seiten zu erfreuen haben.

Döbeln den 10. April 1850.

Carl Benj. Paessler.

Auf vorstehende Anzeige höflichst Bezug nehmend, verbleibe ich nicht, das mir übergebene Commissions-Lager hiermit ebenfalls bestens zu empfehlen und um recht zahlreiche und fleißige Aufträge ergehen zu bitten, indem ich, so weit ich die ausgezeichnete sorgfältige Fabrication des Herrn Paessler in Döbeln kennen zu lernen Gelegenheit hatte, mit volstem Rechte wohl die Versicherung aussprechen kann, daß sämtliche Fabricate, ohne Ausnahme, sowohl wegen ihrer Billigkeit, als auch und ganz besonders hinsichtlich ihrer Güte sich gewiß die volle Zufriedenheit jedes geehrten Abnehmers nicht nur erwerben, sondern auch ausdauernd sichern und erhalten werden.

Leipzig den 10. April 1850.

Carl Wilh. Heyne,

Petersvorstadt, am Königsplatz Nr. 7.
(Deutsches Haus.)

Stablflements = Anzeige.

Am heutigen Tage habe ich auf hiesigem Plage eine Goldschlägerei

Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 15, eröffnet. Ich werde stets bemüht sein, durch gute Arbeit und die billigsten Preise mir das Vertrauen der geehrten Abnehmer zu erwerben.

Leipzig den 8. April 1850.

Hochachtungsvoll

Carl Robert Ludwig jun.

Leipzig, den 3. April 1850.

Wir beehren uns Ihnen hiermit anzuzeigen, dass wir am heutigen Tage auf hiesigem Platze unter der Firma:

Bösenberg & Reuter

ein Gewehr-, Jagd- und Reise-Requisiten-Lager eröffnet haben.

Von den bereits bekannten Zündnadel- und Schnellade-Patronen, sowie Munition jeder Art werden wir stets ein assortirtes Lager halten und soll unser Bestreben sein, allen darin vorkommenden Anforderungen bestmöglichst zu entsprechen.

Die seit mehreren Jahren hier bestehende Gewehrfabrik unsers Bösenberg wird unter dessen specieller Leitung, nur in ausgedehnter Weise ihren ungestörten Fortgang haben.

Indem wir Sie höflichst bitten, von unsern Unterschriften gefälligst Notiz zu nehmen, zeichnen hochachtungsvoll

Bösenberg & Reuter.

Verkaufslocal: Petersstrasse, 3 Rosen.

Franz- und engl. Parfumerien.

Von Demarson-Chételat in Paris
 Extraits, Seifen, Crèmes und Pommaden,
von Lubin in Paris
 Extraits und Seifen,
von Querlain in Paris
 verschiedene Extraits,
von A. Rowland & Son in London
 Odonto, Macassar-Oel, Kalydor,
von Bailey & Comp. in London.
 Ess-Bouquet und Seifen,
von John Gosnell & Comp. in London
 Bear's Grease, Cold-Cream, diverse Seifen,
Eau de Cologne von
Jean B. Farina, Jean Marie Farina, J. Marie Farina,
 St. Ursula-Platz, vis à vis le Marché, gegenüber d. Jülichsp.
Carl Anton Zanoli,
 Hohestrasse Nr. 92.
 empfiehlt en gros
Emil Probst, früher Sellen & Comp.

Französische Serive'sche Schaf- u. Baumwoll-Krempeln

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Nach mehrjähriger Unterbrechung meiner Geschäftsverbindung mit den Krachen-Fabrikanten Herren **Gebrüder Serive** in Lille (Frankreich) gelang es mir endlich, jene Herren dazu zu bewegen, ihre Preise dermaßen herabzusetzen, daß ich von jetzt an gegen jeden Concurrenten mit Erfolg auftreten kann.
 Das **Serive'sche** Fabrikat war von jeher, so wie heute noch das vorzüglichste, und ich hoffe desto mehr, recht bald wieder mit den schätzbaren Aufträgen meiner alten Geschäftsfreunde beehrt zu werden, als meine Committenten zukünftig Alles ausbieten werden, um sich wie sonst des Vorzugs der Herren Abnehmer in jeder Beziehung würdig zu machen.
 NB. Ich mache die Herren Baumwoll-Spinnereibesitzer auf eine neue Art Krempeln aufmerksam, die ich von obigen Herren ermächtigt bin, mit unbeschränkter Garantie und zu den billigsten Preisen den Herren Abnehmern anzubieten.
 Muster dieses Fabrikats liegen bei mir zur Ansicht.
H. J. Douffet.

Avignoner Rauhkarden

empfehle ich zu den möglichst billigen Preisen. Diese Karden sind von schönstem Wuchs und ausgezeichnetster Qualität.
H. J. Douffet.

Spindeln

aller Dimensionen und zu jeder Art Spinnerei liefert zu den billigsten Preisen
H. J. Douffet.

Schneideseuge zu Scheermaschinen, Stahlriethen, Noppisen, Geschir-Ringe (aus poliertem Metall gefertigt), **Hackerkämme, Schmirgel** u. s. w. sind zu haben bei
H. J. Douffet.

Tuch-Decorationen

in verschiedenen Mustern empfiehlt
H. J. Douffet.

Marmorplatten

zu Schrifttafeln auf Gräber sind in größter Auswahl vorräthig und werden die Inschriften darauf gefertigt Mittelstraße Nr. 9 bei
Siller & Einseidel.

Argentablech und Draht

in allen Nummern, so wie Schmelzfarben für Porzellan-Maler aus der Fabrik der Herren **Seltner & Comp.** in Schneeberg empfiehlt
Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2/340.

Die Putz- u. Modewaaren-Handlung von F. Petzoldt,

kleine Fleischergasse No. 20, 2. Stage,
 dem Kaffeebaum vis à vis,
 empfiehlt sich auch für diese Messe mit einem reichhaltigen Sortiment der neuesten und geschmackvollsten Modells in **Hüten und Säuben.**

Fischbein

in allen Sorten empfiehlt in bester Qualität en gros und en detail zu billigsten Preisen

Christian Friedrich Martin,
 Kaufhalle, Markt Nr. 10.

Gemalte Porzellan- und echte Ulmer Maserköpfe (busendweise) verkauft, um damit zu räumen, äußerst billig
F. A. Wagner, Neumarkt Nr. 2.

Besten Gasäther, 5 Ngr. pr. Pfd.,
 nebst Apparat, bei Abnahme einiger Pfunde billiger, empfiehlt
S. Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.

Lack-Verkauf.

Hiermit empfehle ich meine Lacke eigener Fabrik, welche rein und echt sind und gut trocknen, als:

Damarlack	Nr. 1. à Pfd.	12 Ngr.
ditto	Nr. 2. à "	10 "
weißen Copallack	à "	16 "
Dosenlack	Nr. 1. à "	20 "
ditto	Nr. 2. à "	15 "
Bogenlack von Bernstein	Nr. 1. à "	12 "
Bernsteinlack	Nr. 2. à "	10 "
schwarzen Eisenlack	à "	10 "
Spiritnlack	à "	20 "

Als per dem
 franz. Terpentinöl, gebleichten Rohn- und Leinölfirnis, braunen Leinölfirnis, Seccatiff und dergleichen zu den billigsten Preisen.
 Leipzig, im April 1850. **C. S. Sandig.**

Localveränderung.

Daß ich nicht mehr Brühl Nr. 72, sondern **Frankfurter Straße Nr. 8, 1 Treppe** wohne, zeige ich ergebenst an. **A. F. Chorb.**

Localveränderung.

Das **Stahlwaarenlager** von **J. A. Schmidt & Rauh** aus **Schlagbaum bei Solingen** befindet sich von jetzt an **Neumarkt, Gewölbe Nr. 10,** gleich neben der früheren Dube, dem Gerandhause gegenüber.

Localveränderung.

C. & F. Cramer aus Barmen,
Brühl Nr. 12, 1. Etage.

Localveränderung.

C. F. Klein-Schlatter aus Barmen,
Brühl Nr. 12, 1. Etage,
 zwischen der **Katharinen- und Reichstraße.**

Localveränderung.

Das **Seidenwaaren-Lager** von **Kühler & Entkes** aus **Crefeld** befindet sich **Reichstraße Nr. 50, 1. Etage.**

Neueste Erfindung.

Gustav Hoppe aus Berlin hat die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem kleinen Lager von

„Patent-Cigarrenspitzen“

bezogen, mittelst welchen jede Cigarre, egal, ob dieselbe Luft hat oder nicht (Reibluft), vollständig aufgeraucht werden kann, ohne etwas Anderes als Asche übrig zu lassen.

Da man die Cigarre mittelst einer solchen Spitze auf eigenthümliche Art an jeder beliebigen Stelle durch ein Stahlpistoll abraucht, so wird dieselbe weder durch den Dampf, noch durch die Feuchtigkeit schlecht, und behält, so oft und so lange man von einer Cigarre auch raucht, immer denselben reinen Geschmack.

Wohnung Petersstraße Nr. 1 in der 3. Etage (im Gebäude am Markt.)

Mordan & Comp.

aus London und Hamburg,

Engros-Lager

von

engl. Gold- u. Silberwaaren, bestehend in Goldmedaillons, Brochen, Gold- und Silber-Crayons u. Federhaltern, Goldfedern, Uhrschlüsseln, Flacons mit silbernen Kapseln u.; Galanteriewaaren, bestehend in Papiermaché- und plattirten Gegenständen; ledernen Cigarettaschen, Patent-Zündhölzchen in sehr verschiedenen neuen Mustern u.

Lager bei Herrn H. A. Lüderitz, Petersstr. Nr. 28, 1 Etage, in Leipzig.

J. H. Bluth aus Schneeberg

empfehle auch diese Messe sein reich assortirtes Lager von echten geklöppelten Spitzenwaaren, als: Shawls, Barben, Berthen, Mantillen, Pelserinen, Point- u. Valenciennesstragen, gestickte Batisttücher, schwarze und weiße geklöppelte Spitzen in allen Breiten.

Verkauf ist Markt, S. Bodenreihe.

C. W. Stöbel & Brinck

aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager Besatzwaaren eigener Fabrik als: Gallons, Bordures, Mantillenband, Glimpfen, Agrément, Soutache etc., worunter mehrere Neuheiten.

Reichstraße Nr. 30, 1. Etage.

Das Reitischen-Lager

von B. Hoppe, vormalig Stuhlman aus Berlin,

empfehle ihr Lager von Fahr- und Reitpeitschen. Stand: Markt, 14. Bodenreihe an der Gaisstraße.

Das Musterlager feiner Lederwaaren

von

Christian Haas & Co.

in Offenbach a. M.

befindet sich

zur Stadt Gumburg, Zimmer Nr. 49.

Gebrüder Lewy,

Metall- und Lackir-Waaren-Fabrikanten aus Frankfurt a. d. O.,

haben ihr Lager von

zinnernen Dosen,

do. Knöpfe

sein lackirtes Messer, Abwascher, Reibter,

Theekreier u. dergl. in Auerbachs Hof Nr. 11.

Langenbeck & Martini,

Fabrikanten

von Knöpfen, Besatzbändern, Cordel, Litzen und Gummi-Waaren,

aus Elberfeld.

Stehen wie früher: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15.

Das Weiß-Baumwollen-Waarenlager von Heinrich Knoll

aus Auerbach im Voigtlande

befindet sich Brühl, Plauen'scher Hof Nr. 77/447 bei dem Eingangs links, das erste Gewölbe.

Strohwaaren-Lager

von Jacob Isler & Comp.

von Wohlen in der Schweiz

Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

P. J. Hahn aus Dresden

empfehle sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager Zug- und Mundharmonika's zu den billigsten Preisen; auch werden alle Sorten Zugharmonika's reparirt.

Bude befindet sich Nachmarkt beim Brunnen.

C. Günther,

Lampen-Fabrikant aus Berlin,

empfehle sein Lager von Schiebe-Lampen, Metall-Druck- und Lackir-Waaren eigener Fabrik zu den solidesten Fabrikpreisen.

Stand in der Kaufhalle, Gewölbe 31.

Keppler & Bonz,

Bijouteriefabrikanten

aus Stuttgart,

Reichstraße Nr. 43.

Nicht zu übersehen.

Unterzeichnetem empfehle sich mit seinen hier angekommenen Schiefermarmorplatten von verschiedenen Farben, von Briefbeschwerern an bis zu Tischplatten. Dieses neue Fabrikat, von mir erfunden, ist in Deutschland das einzige und im Handel noch nicht vorgekommen. Das Nähere ist in der Centralhalle zu erfahren, wo die Proben ausstehen. Auch ist Lager von mir hier vorhanden.

C. Rohbacher aus Salungen.

Bekanntmachung.

Eine Partie verschiedener neuer Reubles, hauptsächlich

Rohr- und Polsterstühle,

von Kirschbaum und Mahagoni, sind, um damit zu räumen, zu billigen Preisen zu verkaufen Gaisstraße im Unter, Quergebäude.

Bekanntmachung.

Zur bevorstehenden Leipziger Messe empfehle ich unsern Geschäftsfreunden und resp. Gewehrältern unser gutes, auf Neue assortirtes Gewehrlager. Verkauflocal in Herrn Ackerleins Hause am Markt. Fr. Jang & Söhne aus Suhl.

Die vielen Nachbildungen
 und Verfälschungen der in allen Ländern Europa's und Amerika's ihrer großen Heilkraft gegen **gichtische, rheu-
 matische und nervöse Uebel** wegen rühmlichst bekannten und tausendfach bewährten **Goldbergerschen**
 Kaiserlich Königl. Allerhöchst privilegirten **Galvano-electrischen Rheumatisms-Ketten**
 machen es nöthig, das verehrliche P. T. Publicum wiederholentlich dringendst zu ersuchen, genau darauf achten
 zu wollen, daß eine jede echte **Goldbergersche Kette** in einem Kästchen verpackt ist, welches auf der Vorder-
 seite den Namen „**J. T. Goldberger**“ und auf der Rückseite den Kaiserl. Königl. österr. Adler und den **Gold-
 bergerschen Fabrikstempel**, i. e. das Wappen der freien Bergstadt Larnowitz, trägt, und daß diese Ketten in **Leipzig nur**
bei Moritz Oberländer, Reichels Garten, und während den Messen auch bei **Otto Rohringer**, Hainstraße Nr. 32 zu
 den festgestellten Fabrikpreisen vorräthig sind.

Hirschhorn- und Elfenbein-Arbeiten.
 Indem ich mir erlaube, auf die eben so originellen als geschmackvollen Artikel der in der
Central-Halle Nr. 19
 aufgestellten **Hirschhorn-Waaren** aufmerksam zu machen, zeige ich an, daß ich beauftragt bin, dieselben zu verkaufen und
 darauf Bestellungen aufzunehmen.
 Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.
Fr. Lindemann, Ritterstraße Nr. 5, 2. Etage.

Avis! Avis! Avis!
Wichtige und vortheilhafte Anzeige!
 Im Auftrage des Kaufmanns aus Berlin, der im vorigen Jahre nach Californien reiste und hier am Plage Waaren und alte
 Kleider einkaufte, bin ich ermächtigt, für denselben wieder dergleichen Artikel für mehrere tausend Thaler aufzukaufen. Da nun einem
 geehrten Publicum hierdurch wieder eine bedeutende vortheilhafte Gelegenheit sich darbietet, so werde ich noch das Nähere hierüber bei
 meiner Ankunft durch diese Blätter, so wie auch meine Wohnung bekannt machen.
B. Ledermann aus Berlin.

In der Kaufhalle am Markt, Passage Nr. 6, ist zum ersten Male
Lager der Leder-Lackfabrik
von Gebr. Gammersbach aus Meckenheim bei Cöln a/Rhein,
 namentlich **Mützenhüte, Sturmbänder, Gürtel aller Art, so wie auch Kalbfelle für Schuster und Sattler.**

Musterlager der
Blech- und Metallwaaren-Fabrik
 von
Rau & Comp. in Göppingen,
 Thomagasse Nr. 3, 1. Etage.

Die Kunst-Eisengießerei von Albert Meves aus Berlin
 hat ihr Musterlager **Peterstraße Nr. 43, 1. Etage.** Gegenstände von Eisen, verkupfert, verdienen Aufmerksamkeit.

Hainstrasse No. 16
 soll eine Partie **Gold- und Silberwaaren** billig aus-
 verkauft werden; zugleich offeriren eine Auswahl Silberwa-
 ren, eines Fabrikat, so wie eine Partie Brillanten.
Schmidt aus Weissenfels.

Die besten **Thüringer Drahtpuppen** sind während der
 Messe vom 11. April an in der verschiedensten Auswahl in der
 großen **Fleischergasse** im goldenen Schiff im Hofe rechts 1 Treppe
 hoch zu haben.

Asperula odorata.
 Frischen **Waldmeister** zu **Maitrank** empfiehlt in der schönsten
 Qualität **F. Münch**, Kunstgärtner,
 Schwägerlens Garten am Frankfurter Thore.

Bestand werden eine Partie versehbare **Obstbäume, Strauch-
 werk, Buchsbaum** und dergleichen **Bahnhofstraße Nr. 19, Tschar-
 manns Haus.**

Wir empfehlen unser Lager
echter Havannah-Cigarren.
C. Sirgel & Co.

Ausverkauf von Cigarren
 bei **Carl Gross**, Peterstraße Nr. 1, im **kleinen**
 Gewölbe zur **blauen Laterne**,
 zu unerhört billigen Preisen, um gänzlich damit zu räumen.
 Dies ist eine sich so bald nicht wieder bietende Gelegenheit,
 alte abgelagerte **Waare echter Bremer und**
Savanna-Cigarren,
 zumal bei den jetzt so hohen Tabakpreisen, so billig zu erhalten.

1846er Rheinwein,
 die Flasche à 7 1/2 und 10 ϵ , der Eimer à 16 und 22 ϵ , so wie
 f. Medoc, die Flasche à 10 ϵ , der Eimer à 22 ϵ , empfiehlt
 die Weinhandlung von **J. H. Lorenz**, Neumarkt Nr. 10.

S. W. Sacke,
 Burgstraße Nr. 7, empfiehlt alle Sorten
sanft Doppel-Aronstweins und
 feinen **Muscad** (dem Ragen sehr dienlich) à Kanne 5 ϵ ,
 in 1/2, 1/4 u. 1/8 Flaschen incl. F. 6 1/2, 3 1/2 u. 2 1/2 ϵ ; ferner
 alten echten **Nordhäuser à Kanne 5 ϵ**
Spiritus 90° à Kanne 5 ϵ
 Bei Annahme von ca. 5 Kannen alle Sorten billiger.
 Hierzu drei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 101 des Leipziger Tageblattes.

Donnerstag den 11. April 1850.



Pränumerations-Einladung



der in Wien erscheinenden politischen Zeitung:

Der Wanderer

im Groß-Folio-Formate,

täglich zwei Mal, als Morgen- und Abendblatt.

Auflage 6500. Preis für 3 Monate 3 Thlr. 6 Ngr. franko Leipzig.

Die freisinnige Tendenz des "Wanderer" bleibt unverändert, die Original-Correspondenzen wurden abermahl vermehrt und für das Feuilleton werden stets neue Kräfte gewonnen. — Wo immer die Benützung des Telegraphen freigegeben ist, wurde die Anstalt getroffen, daß die wichtigsten Nachrichten auf diesem Wege der Redaction zugesendet werden.

Abonnementsgelder, so wie Inserate aller Art werden angenommen in der Buchhandlung von Heinrich Hübnert in Leipzig, Ritterstraße, schwarzes Bret. Die Ausgabe erfolgt daselbst Morgens 8 Uhr. Die Expedition in Wien.



Donau-Dampf-Schiffahrt.



Die Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Wien macht dem resp. Handelsstande hierdurch bekannt, daß sie demselben alle diejenigen Vortheile zu gewähren entschlossen ist, welche man von einem solchen Institute zu erwarten berechtigt ist.

Demzufolge ist die unterzeichnete Agentur ermächtigt, Güter von Leipzig nach

Preßburg,
Wesß,
Semlin,

Belgrad,
Surgewo,
Galacz,

Odeffa,
Constantinopel,
Trapezunt

Direct — die Resgüter für Surgewo (Bukarest) und Galacz (Odeffa, Fokschan) aber bei angemessenem Quantum in garantirter Lieferzeit von 24 resp. 26 Tagen zu übernehmen.

Der Unterzeichnete ist bereit, nähere Auskunft zu ertheilen, wird den Abgangstag des in garantirter Lieferzeit reisenden Remorqueurs im Laufe der Messe normiren und sieht der Anmeldung von Gütern entgegen.

Leipzig, den 7. April 1850.

Die Agentur der K. K. ersten privil. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft,
Job. Fr. Dehlschlager, Spediteur, Plauenscher Platz Nr. 6.

Borussia,

Feuerversicherungs-Anstalt in Berlin,

Grundcapital Zwei Millionen Thaler,

empfiehlt sich zu Versicherungen für die Dauer der Messe gegen verhältnißmäßig billige Prämien.

Leipzig, den 6. April 1850.

Job. Fr. Dehlschlager, Plauenscher Platz Nr. 6.

Die K. K. priv. Feuer-Versicherungsgesellschaft

„die Azienda in Triest“

versichert bewegliches Eigenthum aller Art auf jede beliebige Zeit zu billigsten Prämien.

Leipzig.

Franz Jünger, Haupt-Agent, Nicolaisstraße Nr. 47.

Die Globe-Feuer-Versicherungs-Anstalt in London

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungsanträgen auf Waarenlager, Mobilien, Maschinen, Geräthschaften u. gegen Feuergefahr zu festen Prämienätzen, ohne irgend eine Nachzahlung, und berechnet bei fünfjährigen Versicherungen die Prämie nur für vier Jahre.

Herrmann Cubasch, Agent,
Luchhandlung Markt Nr. 14.

Die Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau

übernimmt Versicherungen auf die Dauer der Messen zu billigsten Prämien durch

J. C. Eichorius, Haupt-Agent, Brühl Nr. 1/2.

Nächsten Montag!

ziehung 5r und Hauptclasse, wozu Kaufloose empfiehlt

C. F. Bühring,

Thomaskirchhof Nr. 13.

Kaufloose

zu der Montag den 15. April beginnenden Hauptziehung der K. S. Landes-Lotterie empfiehlt

C. Schröter,

Nicolaisstraße Nr. 53, der Kirche schrägüber.

Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung der fünften Classe 37ster Landes-Lotterie, davon der

Hauptgewinn 100,000 Thlr.,

beginnt den 15. April d. J.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

Theodor Brauer,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Montag den 15. April a. c.

beginnt die Ziehung 5. und Hauptclasse 37. Landeslotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich

Carl Ferd. Blöy, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 und 4.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 5ten und Hauptclasse 37r K. S. Landes-Lotterie, welche Montag den 15. d. M. beginnt, empfiehlt sich bestens **J. A. Böhrer,** Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Firmenschreiberei von **J. Doffy,** Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

Firma's schreibt Brühl, Plauenscher Hof, schnell, gut und sehr billig **W. Liebsch,** 1 Treppe.

Firmaschreiberei von **F. Hoffmann,** Sporer-gäßchen Nr. 3.

Wuz- und Modegeschäft
befindet sich während der Messe
Reichsstr. 54, Bohnerts Haus, 2. Et.,
und empfiehlt eine reiche Auswahl geschmackvoller
Güte und Sauben. **Amanda Gordo.**

Wohnungsveränderung.

Gegenwärtig wohne ich kleine Fleischergasse Nr. 20.
C. F. Dedring, Schneidermeister.

Meine Expedition befindet sich jetzt
Neumarkt Nr. 42 (Marie).
Advocat **Heinrich Goetz.**

Localveränderung.

Mein Wechsel-Comptoir, welches ich während der Messe hier unterhalte, verlege ich von heute an nach der Reichstraße Nr. 15, 2 Treppen, Ecke des Goldbahngäßchens, von wo der Eingang. Leipzig, den 8. April 1850.

S. C. Plaut aus Berlin.

Localveränderung.

Das früher im Halle'schen Gäßchen Nr. 12 befindliche baumw. Hosen- und Rockzeuglager hat seinen Stand diese u. k. Messen Katharinenstraße Nr. 22.

Joh. Gottfr. Weber aus Sp.-Sunnersdorf bei Bittau.

Messlocal-Veränderung.

Unser Local in Leipzig befindet sich von dieser Ostermesse ab

Katharinenstraße Nr. 27,
gegenüber der Europäischen Börsenhalle.

Blumenthal, Kuh & Comp.,

Mousselin-de-laine-Fabrikanten
aus Berlin.

Localveränderung.

Das Kattuntücher-Lager von
Hoffmann & Benndorf aus Greiz
befindet sich von jetzt an und folgende Messen im Gewölbe
Neumarkt neben Hrn. Hammer & Schmidt.

Local-Veränderung.

Das Wiener

Shawls- und Tücher-Lager

von

Carl Linnemann,

vormals **Eduard Deuberth,**

befindet sich jetzt

Katharinenstrasse Nr. 28

in dem bisherigen Gustav & Eduard Gumpelschen Locale.

Local-Veränderung.

Bodemer & Comp. aus Eilenburg

haben ihr Lager jetzt

Katharinenstrasse Nr 29/335

in dem bisherigen Locale der Herren

G. & E. Gumpel.

Localveränderung.

Das

Baumwollen-Manufacturwaaren-Lager

von

C. F. Ernst

aus

Langenbielau in Schlesien

befindet sich von dieser Messe ab nicht mehr Brühl
im Wallfisch, sondern

Brühl Nr. 63/477 bei Hrn. Carl Francke.

Local-Veränderung.

Stieff & Harrass,
Seidenwaaren-Fabrikanten

aus

Potsdam,

stehen von gegenwärtiger Ostermesse an

Katharinenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Die Strohhutfabrik

von

Moritz Seiler aus Dresden

befindet sich nicht mehr zu dieser Ostermesse auf der Universitäts-
straßenecke Nr. 1 bei der Marchande de Modes Mad. Müller
(Firma: Marie Winkler), sondern Grimma'sche Straße, Auer-
bachs Hof Nr. 1/3, 1. Etage vorn heraus, und befindet sich das
diesjährige Lager in noch weit größerer Auswahl, als im vorigen
Jahre, weil selbige nach den neuesten und letzten Pariser Modells
in franz., belgischen und Kosshaargeflechten gearbeitet sind und in
keiner Beziehung den Pariser Hüten nachstehen. Auch ist daselbst
eine namhafte Partie echte Pariser Hüte von 50 bis 60erlei ver-
schiedenem Fantasten und Dessins, die aus den ersten Häusern in
Paris gefertigt, den Modistinnen als Modells dienen können, zu
annehmbaren Preisen zu haben.

Local-Veränderung.**Das Wäschlager von Henriette Hübner,**

bisher Hainstraße 31, befindet sich von heute an Peterstraße Nr. 47, Ecke des Marktes unterm Café national.

Local-Veränderung.

Während dieser Ostermesse befindet sich mein Lager wollener und halbwoollener Shawls und Tücher Brühl und Katharinenstraßen-Ecke Nr. 13, erste Etage, dem Herrn S. Albrecht vis à vis.

Bernhard Siegheim
aus Berlin.

Local-Veränderung.

Das kurze Waarenlager von Ebbinghaus & Büsche aus Iserlohn befindet sich jetzt Grimma'sche Straße Nr. 1, über Auerbach's Keller, dem Naschmarkt gegenüber.

Local-Veränderung.

Türkisch-Roth-Garn-Lager von Aug. & Ferd. Schöller aus Elberfeld aufm Brühl Nr. 78 im Apfel, 1. Etage.

Neß-Local-Veränderung.**Das Strohhut-Lager von W. Wolf & Co.**

in Dresden und Leipzig befindet sich diese Messe Grimma'sche Straße Nr. 31, dem frühern Local gegenüber.

Unser Lager wollener und halbwoollener Shawls und Tücher

befindet sich Katharinenstr. 22 im Gewölbe.
Stettiner & Lewy,
Wollenwaarenfabrikanten aus Berlin.

Corsetts, Rosshaar-Röcke, Steppdecken und Steppröcke

empfiehlt

die Fabrik von **G. Lottner**

aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und neuester Façon. Der Verkauf ist Thomagäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Das Porzellanlager von

H. E. Mühlberg aus Eisenberg

befindet sich wie bisher auch diese Messe Stieglitzens Hof am Markt.

— Strohwaaaren-Lager —

von

Sulzberger, Akermann & Co.

in Meisterschwanden, Schweiz,
in der Reichstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Niederlage der Filzfabrik

von

W. Lipke aus Berlin,

Ackerleins Haus, Markt Nr. 11, 1. Etage.

Niederlage von

Brüsseler Strohhüten

Markt No. 13, 1. Etage.

Gebrüder Mahr

aus Naumburg a/S.

empfehlen ihr Lager von Maschinen-Eisenbein-Staubkäm-
men aller Art, so wie rohen Eisenbein, als: Zähne, Hohlungen,
Spigen und Ballklöße.

Verkauflocal: Thomagäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Belgisch-franz. Nouveautés

in

Buckskins (cordes), } Elastiques
Dooskins (satin laine), } von **Lefort & Vercken.**
Hotel de Pologne, Hainstrasse, 1. Stock, Zimmer Nr. 9.

E. F. Grieben,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 8/9, 1. Etage.

Ein reichhaltiges Musterlager von
französischen Krystall-Glaswaaren

der

Herren Burgun, Walter & Co. in Holstum

befindet sich für diese Messe Reichstraße Nr. 14, im Hofe 2 Tr.
Es werden wegen Ausverkauf besonders billige Preise gestellt.

J. Friedmann,

Bijouterie - Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Paul Oppenheim

aus Paris.

Lager echter Steine, roh und geschliffen,
Rosen-Perlen,

Cameen aller Art, Mosaik-Corallen etc. etc.

Ecke von der Reichsstrasse im Brühl No. 17,
in Paris 13, Rue Neuve des petits Champs.

Das Lager hölzerner Damenkämmen

in reichlicher Auswahl von

Chr. Meinel

aus Klingenthal in Sachsen

befindet sich zur gegenwärtigen Messe Markt, 10. Buden-
reihe, in Verbindung mit Herren Gebrüder Weisel.

Local-Veränderung.

Unser Lager in Tapissiererei-Stickereien, Häkelarbeiten und Stickmustern, bisher Reichsstrasse Nr. 21, befindet sich jetzt Kochs Hof 2. Etage, Marktseite. Ferd. Neander & Co. aus Berlin.

Die Porzellan- und
Steinguthandlung

Neumarkt Nr. 8,

von Louis Habenicht,
Hohmanns Hof,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in französ., engl., Zwickauer und Noffener Porzellan und Steingut einem hiesigen und auswärtigen Publicum und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Lager der patent. Gutta Percha Company in London.

Der Unterzeichnete empfiehlt eine Auswahl neuer Artikel.

Gustav Ewald, Hainstrasse Nr. 25, 1. Etage (Lederhof).

Commissionslager elastischer Waaren,

als: Portraits, Carricaturen, Figuren, Thiere u. in ausgezeichneter Qualität zu den Fabrikpreisen
Hainstrasse Nr. 25, 1. Etage (Lederhof). Gustav Ewald.

Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Strasse Nr. 10608, 1stes Stock,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager

französischer kurzer Waaren

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Das Musterlager der Königl. Bayr. priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal befindet sich diese Messe Hainstrasse Nr. 4, 1. Etage.

Lager Pariser Long-Shawls und Tücher

in Wolle und Cachemir bei

L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, erste Etage.

Das Lager von Emil Fritzsche

befindet sich seit vorjähriger Ostermesse

Reichsstrasse Nr. 6, Amtmanns Hof.

Lager französischer wollener Spitzen in schwarz und couleurt, so wie dergl. Eeharpes, Pointes und Mantelets bei

L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, 1. Etage.

Lorenzo Matteo Oliva aus Genua, Corallen-Fabrikant,

Reichsstrasse Nr. 17/18, bei Herrn Carl Aster.

Lager Pariser seidener und Manufacturwaaren

bei

L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, erste Etage.

Großenhainer und Heidenheimer Galicos-Lager von

Wolf Moses Schuster & Sohn aus Frankfurt am Main

befindet sich Ecke des Brühls und der Katharinenstrasse Nr. 13, 1. Etage.

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücher-Schränke

aus der Fabrik von

Sommermeyer & Co. in Magdeburg.

Stand: Hôtel de Pologne.

Lager
 engl., franz. u. sächs. **wollener Spitzen**, schwarz u. couleur,
 bei **Hunnius & Förtsch**, Reichsstrasse, Kochs Hof.

Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten während der Messe Lager in den neuesten **Bucksins** und **Valetot-Stoffen**, in schwarzen **Satins** etc.
Hotel de Vologne, 1. Etage Zimmer Nr. 4.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	Reichsstrasse Nr.	1.
Gesell & Comp.	do.	45.
August Kayser	do.	42.
Joh. Kiehle	do.	16.
Rothacker & Comp.	do.	36.
Rob. & Ed. Heintz	do.	26.
Witzenmann & Comp.	do.	48.

W. Peters,
Silberwaaren-Fabrikant
 aus Berlin,
 Reichsstrasse No. 16, 2 Treppen.



Die
Stahlwaarenfabrik
 von
J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen
 empfiehlt sich auch zu dieser Messe mit ihrem Lager bestens.
 Das Verkauflocal befindet sich jetzt über dem Verkaufsgewölbe
 des Herrn Friedrich Pfugbeil aus Chemnitz beim Me-
 chanikus Herrn Pöller 1 Treppe.

C. Deffner
 aus Esslingen a/Neckar,
Lackir- u. Metallwaaren-Fabrikant.
 Musterlager Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2 Tr.

R. C. Fehrmann
 aus Dippoldiswalde
 empfiehlt sein Lager sächs. Strohgeflechte, Bor-
 duren und Besätze
 Peterstrasse und Markt-Ecke Nr. 48.



J. A. Henckels
 aus Solingen und Berlin
 empfiehlt sein Lager seiner Stahlwaaren eigener Fabrik
 Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Musterlager der Porzellanfabrik
 von
Christian Fischer in Zwickau,
 Nicolaisstrasse, Amtmanns Hof, 1 Treppe hoch.

Châles en gros.
Chs. Rosenthal & Co. aus Paris,
 Katharinenstrasse Nr. 10.

Silber-Waaren-Lager
 bei **G. F. Grieben** aus Berlin,
 Reichsstrasse Nr. 8/9, erste Etage.

C. Klein & R. Langer,
Bijouterie-Fabrikanten aus Wien,
 Reichsstrasse Nr. 8/9, erste Etage.

Den Herren
Buchbindern und Conditoren
 empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager die Kunstanstalt von **F. Fechner**
 aus Guben. Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Das Lager der
neuesten englischen Mode-Artikel
in Wolle und Halbseide
von

Krohn Gebrüder & Co.

aus London und Berlin
befindet sich

Brühl Nr. 14, 1. Etage.

Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-
buchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visiten-
karten, Kränze, Devise aller Sorten, Stahlfedern in
eleganten Kästchen, Decken etc. empfiehlt die Kunstanstalt von
F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Gustav Erbert aus Plauen,
Fabrikant feiner Weiss-Stickereien,

empfehlen sein mit den neuesten Gegenständen wohllassortir-
tes Lager bestens. Stand: Reichsstrasse Nr. 7/539,
Antmanns Hof, erste Etage links.

C. G. Dörffel Söhne
aus Eibenstock

befinden sich von jetzt an mit ihrem reichhaltigen Lager sächsischer
Spitzen, Stickereien und Posamentir-Waaren
im Gewölbe Nr. 8 am Markt neben Barthels Hof.

B. Burchardt & Söhne,

Wachstuch-, Rouleaux- u. wollene Fussteppich-
Fabrikanten aus Berlin,
während der Messe

Katharinenstr. 22, auf dem Hofe links,

empfehlen vorgenannte Artikel in grösster Musterauswahl
en gros und en detail
zu den billigsten Fabrikpreisen.

S. Hirsch aus Brünn

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem
fortirten Lager

Brünner Buckskins

und empfiehlt solches unter Zusicherung reellster und billigster Be-
dienung den Herren Einkäufern zur geneigten Beachtung.
Sainstraße, großes Joachimsthal, im Hof
Gewölbe Nr. 12.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden und Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 3, große Auswahl eigener Fabrik
von Strohhüten und künstlichen Blumen.

C. H. Stein & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse No. 1/589,
2 Treppen.

Schmidt & Comp.

aus Barmen

empfehlen ihr Lager von allen Sorten Besatzartikeln, als Salons,
Borduren, Mantillenband, Agreements, Simpen,
Franzen, Kordel, Eigen u. s. w.
Reichsstrasse No. 43, erste Etage.

Lager in Sommer-Westen

von

Pferdmenges & Kleinjung

aus Viersen

Petersstrasse im Hôtel de Bavière,
Zimmer No. 14.

Eduard Timme

aus Berlin

bezieht diese Messe wiederum mit einem wohllassortirten Lager der
neuesten Gattungen von Strohz-, Koshhaar- und Basthüten für
Damen, Mädchen und Knaben.
Neumarkt Nr. 42, Ecke der Grimmaschen Straße, vis à
vis den Herren Gebrüder Felix.

Wemhöner & Ringel

aus Barmen

haben ihr Lager seidener und halbseidener Waaren
Brühl 82, in der grünen Tanne 1. Et.

Das Musterlager

vergoldeter und bemalter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz bei Köln

befindet sich

Reichstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

Joh. Carl Müller & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstr. Nr. 33 im Dammbirsch.

Die

Sonnen- u. Regenschirm-Fabrik

von

Franz Schiffner

in Dresden und Leipzig

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager der neuesten Sonnen-
und Regenschirme und stellen bei reeller Bedienung die billigsten
Preise. Grimma'sche Straße Nr. 37.

Jac. van der Hoop & Comp.

aus Rotterdam

besuchen die Messe zum ersten Male und empfehlen ihre Reini-
gungs-Fabrik von Java-Stuhlrohr, und ihr Lager von
Vanilla-, Dragon- und Malacca-Stöcken.
Musterlager befindet sich unter dem Rathhause Bühnen-
gewölbe Nr. 19 in Leipzig.

Zur gütigen Beachtung empfiehlt sein gut sor-
tirtes Lager in allen Gattungen

weisser Stickerei

B. Knabe a. Plauen, Kath.-Str. 23.

C. A. Peterson & Comp.

aus Schmiedeberg,
zeither Reichstraße Nr. 498, jetzt:

Kochs Hof,

von der Reichstraße im ersten Hofe links.

Commissions-Lager

von

Pariser Mantillen, Hauben etc.

(Modelle)

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.



Die
Kön. Sächs. conc. Stahlwaaren-Fabrik

**von
Krumboltz & Trinks**

aus Neustadt bei Stolpen
empfiehlt auch für diese Messe ihr wohl assortirtes Lager
seiner Messer, durch neue geschmackvolle Muster ver-
vollständig, bestens.

Verkauflocal Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

F. Benze aus Gardelegen

empfiehlt sich mit seinem Lager von Knöpfen eigener
Fabrik in Perlmutter. — Stand auf dem Raschmarkt.

Wm. Kämpff & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstr. Nr. 33 im Dammbirsch.

Fried. Aug. Kopky

aus Nieder-Cunnersdorf bei Löbau
besucht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sein Fabrikat
von bunten Seiwänden, $\frac{5}{8}$, $\frac{6}{8}$ breit
Brühl Nr. 88/318.

A. J. Stecher

aus Klingenthal im Voigtlande
empfiehlt sein Lager weißer Stickereien, als
camb. und langet. Chemisettes von $1\frac{5}{8}$ \varnothing bis 5 \varnothing pr. Dgd.
do. do. Kragen von 15 \varnothing bis 3 \varnothing pr. Dgd.
gestickte Chemisettes von 15 \varnothing bis 30 \varnothing pr. Stück.
do. Kragen von 7 \varnothing bis 30 \varnothing pr. Stück, wie auch
Batist- und Jaconet-Tücher, weiße und schwarze Schleier.
Verkauflocal Kaufhalle, Gewölbe Nr. 33.

Manufacture de Foulards.**Jh. Corrompt & fils**
à Lyon

haben ihr Lager von seidenen Taschentüchern, Kleider-
zeugen u. Nouveautés (echt im Druck) in großer Auswahl
Reichstraße Nr. 33, 1. Etage
bei Herrn C. S. Beyer.

Gebrüder Zschweigert,

Stickerei-Fabrikanten aus Plauen,
Reichsstrasse No. 22, 2. Etage.

**Die Stahlwaaren-Fabrik von
Wilh. Schmolz & Co. a. Solingen,**

Neumarkt Nr. 9/16, gegenüber dem Gewandgäßchen,
empfiehlt ihr Lager zu den billigsten Fabrikpreisen.

**Die Schirmfabrikanten
J. F. Werner & Sohn**
aus Berlin

empfehlen ihr Lager der modernsten

Sonnenschirme,

so wie alle Arten seidene und baumwollene Regenschirme.

Stand am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

David König,

Hofgraveur u. Büchsenmacher aus Coburg,
im Verkauflocal Nr. 34 in der Kaufhalle am Markt,
bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male mit
einem assortirten Lager von fein und solid gearbei-
teten Gewehren eigener Fabrik zu billigsten Preisen.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Grimma'sche Strasse Nr. 6, 1 Tr.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 55/579,
Ecke der Grimma'schen Strasse.

Sommerrock- und Hosenstoffe,

Sommertuche und alle Arten andere Tuche empfiehlt
in großer Auswahl

Wolff Lewisohn

aus Breslau,

Brühl, Hainstrafenecke Nr. 17, zweites Gewölbe
vis à vis der Tuchhalle.

Grosses Lager von Strohwaaren
aller Gattungen

von

E. W. Seyffert & Co. aus Dresden,
Markt- und Thomasgäßchen-Ecke, 1. Etage, Eingang Thomas-
gäßchen Nr. 1.

J. A. Wellhöfer

aus Nürnberg

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von

Silberplattirwaaren

eigener Fabrik

Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

Steingutfabrik bei Nossen

hält diese Messe ein

completes Musterlager

ihrer sämtlichen Fabrikate bei den Herren Sendewitz &
Schneck, Stieglitzens Hof am Markt.
Seyermühle bei Nossen. Beyer & Co.

1096

31. Grimma'sche Str. 1. Etage.

Corporate-



Mark.

TIME

Pearson & Winks,
Fabrikanten aus Sheffield,
S. Pearson & Co.,
H a m b u r g.

Lager von

- Tafelmesser und Gabeln.
- Rasirmesser.
- Taschen- und Federmesser.
- Scheeren aller Sorten.
- Rasirmesseretuis u. Rasirstreicher.
- Nähnadeln.
- Brittania-Metall-Kaffee- u. Theelöffel.
- do. do. Löffel.
- Tischlerwerkzeuge.
- Feilen, Hobeisen und Sägen.
- Stahl und Sieheln.
- Gillots, Wagners und Mitchells
- Stahlfedern.
- Macintosh Patent-Gummi-Schuhe mit Leder- und rauhen Gummi-Sohlen.
- Spanische Cigarren.

Putz-Federn

im neuesten Frühjahrs-Genre empfehlen in großer Auswahl die Fabrik von **Bolsius Erben aus Berlin,** zur Messe in Leipzig Universitätsstraße 1, 1. Et.

Das Seidenwaaren- u. Chales-Lager

von **Benedict Lotmar & Söhne**

aus Lyon und Frankfurt a/M.

befindet sich

Katharinenstrasse Nr. 19/368,
im ersten Stock.

Geldbörsen, in Leinen, Seide und Baumwolle,

Portemonnaies, Briefstaschen u.

Gummi-Hosenträger, eigne Fabrikate, empfiehlt Carl Lichtenstein aus Frankfurt u. Offenbach a/M., während der Messe in Kochs Hof, von der Reichsstraße unterm ersten Bogen rechts.

Strohwaaren-Lager

von Franz Angelstein, sonst Friedr. Wühle aus Dresden. Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Echte import. Havanna- und Hamburger Cigarren en gros

empfehle zu Fabrikpreisen

E. Eliason aus Hamburg,
Brühl Nr. 19, nahe der Reichsstraße.

Alte Points und Kirchen-Spitzen werden zu den höchsten Preisen eingekauft von

Gebr. Stahl aus Amsterdam,

Brühl im schwarzen Bock, 2 Treppen vorn heraus.

Einige 100 Duzend Rüpen

(Strohüte von ganzem Stroh) werden billigst verkauft Markt- und Petersstraße Nr. 48, 1. Etage.



Joseph Kral,



Kunstgärtner in Leipzig, Kochs Hof am Markt Nr. 3, während der Messe Grimm. Straße, der Salomonisapothek gegenüber, empfiehlt sich mit Binden von Kränzen und Bouquets, sowie mit Blumen, Topfgewächsen, Nipptischpflanzen und allen sonstigen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

Für Gartenfreunde

empfehle alle Sorten Obstbäume, darunter vorzüglich schöne hochstämmige Äpfel, Süß- und Sauerkirschen, Döhlmer Strauchkirschen, Pfirschen, Pflaumen, Birnbäume, Kugelacazien, Trauereschen, gefüllten rothblühenden Weißdorn u. a. m.

F. Wösch, Kunstgärtner,

Schwägerichens Garten am Frankfurter Thore.

Donnerstag den 11. April 1850.

Bekanntmachung

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

- I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Dr. Rüder und Dr. Lippert-Dähne bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit beschleunigten Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.
- II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitlich wieder entfernt werden. Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.
- III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften:
 - 1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5 1/2 Ellen und auf den freien Plätzen über 6 1/2 Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein, wofür nicht ausnahmsweise in Berücksichtigung der Stellung der Bude eine größere Länge Seiten des Raths ausdrücklich gestattet wird. Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweite Anordnung noch geduldet werden.
 - 2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Gebäuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.
 - 3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Fadenlinie, werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.
 - 4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
 - 5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Selbst oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.
- IV. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder, so geschieht:
 - 1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände nach Anordnung der Deputation zu besorgen haben.
 - 2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Behinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.
 - 3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden, solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.
 - 4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.
 - 5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Tarif

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll:

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölbten, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) " 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) " 200 " 299 "
- 4) " 300 " 499 "
- 5) " 500 " 799 "
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) Von 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufsimmunitäten, welche als Hauptmiethen angelegt sind, nach

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölbten;
- 2) wenn dieselben, wie bei Miethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Stagen am Markte, in der Grammschen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird

Zins	Okt.- und Michaelmesse		Neujahrsmesse	
	1850	1851	1850	1851
1) < 100	20	15	15	10
2) 100 - 199	15	10	10	5
3) 200 - 299	10	5	5	0
4) 300 - 499	5	0	0	0
5) 500 - 799	0	0	0	0
6) 800 - 999	0	0	0	0
7) > 1000	0	0	0	0

	Oster- und Michaelmesse.			Neujahr- messe.		
	fl.	gr.	sch.	fl.	gr.	sch.
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	—	7	5	—	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:	15	—	—	10	—	—
a) mit verschlossenen Behältnissen	10	—	—	7	5	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	—	—	—	—	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmachersbuden, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:	15	—	—	10	—	—
auswendige und Eckbuden nach Außen	7	5	—	5	—	—
inwendige Buden	10	—	—	7	5	—
Eckbuden am Mittelgange	15	—	—	10	—	—
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke	22	5	—	15	—	—
3) auf der Reichsstraße	—	—	—	—	—	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmachersbuden und sonst	7	5	—	5	—	—
5) Tischler- und Tapezire-Buden auf dem Neukirchhof	4	—	—	2	5	—
Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo verglichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtrausen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	—	2	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	—	2	5	—	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	—	2	5	—	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:	10	—	—	10	—	—
1) bei den fremden Buchhändlern zu	—	—	—	—	—	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:	1	—	—	1	—	—
von verschlossenen Niederlagen zu	20	—	—	20	—	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	7	5	—	7	5	—
von bloßen Ständen zu	20	—	—	20	—	—
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	—	—	—	—	—	—
4) bei den fremden Böggerbern:	10	—	—	10	—	—
wenn sie bloß Schaafleder führen	15	—	—	15	—	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	20	—	—	20	—	—
wenn sie Soblenleder führen:	20	—	—	20	—	—
bis zu 10 Bürden	25	—	—	25	—	—
über 10 bis zu 20 Bürden	1	—	—	1	—	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	10	—	1	10	—
über 40 Bürden	—	—	—	—	—	—
5) bei den Böttchern:	4	—	—	4	—	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu	7	5	—	7	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	—	—	—	—	—
6) bei den Köpfern:	5	—	—	5	—	—
von einem einspännigen Fuder Waare zu	10	—	—	10	—	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	—	—	—	—	—
7) bei den fremden Schuhmachern:	2	5	—	2	5	—
von jedem überhaupt zu	2	15	—	2	15	—
8) bei den Schankbuden vor der Königsstraße	—	—	—	—	—	—
9) bei Schankbuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.	—	—	—	—	—	—
Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:						
1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;						
2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;						
3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;						
4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.						
Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.						

Bekanntmachung.

Aus einem auf der großen Fünfburg herself stehenden photographischen Apparate sind in der Zeit vom 4. zum 6. d. Mts. zwei daguerriſche Objectgläser von 48 und 50 Linien Oeffnung und 14 Zoll Tragweite entwendet worden.

Wir warnen vor deren Erwerbe oder Verheimlichung und bitten um sofortige Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Wiedererlangung der Gläser oder zur Entdeckung des Diebes führen kann.

Leipzig, den 10. April 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

So eben ist erschienen und bei dem Unterzeichneten, so wie an der Casse der Industrie-Ausstellung und bei den Oberaufsehern in jeder Etage der Centralhalle zu haben:

Gedenkblatt

an die
Industrie-Ausstellung in Leipzig
im Jahre 1850.

Tableau in größtem Imperial-Format,
enthält:

Eine Total-Übersicht der Gewerbe
im Königreiche Sachsen.

Pracht-Exemplare in dreifachem Farbendruck auf
ff. starken Kupferdruckpapier: Preis 15 Ngr.
Schwarzgedruckte Exemplare auf feinem Maschinenpapier: Preis
3 Ngr.

Druck und Verlag von S. S. Teubner in Leipzig.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich am Königsplatz Nr. 15,
3. Etage.
Leipzig den 10. April 1850. Prof. Dr. Knesche.

Meine Wohnung ist jetzt
lange Straße Nr. 1b.

A. F. Böhme.

Es befindet sich

meine Expedition

Thomaskirchhof Nr. 20 (alte Post), 3 Treppen.
Ab. W. Volkmann, Advocat und Notar.

Wohnungsveränderung. Seit heute wohnen wir nicht mehr im Hause des Holzhändlers J. Zähniſen, Ecke der Moriz- und Weststraße, sondern bei Herrn Lactier Georg Spitzbarth, Erdmannstraße Nr. 2.
Leipzig den 10. April 1850.

Erdmuth Kofne Winter.
Carl Winter, Sohn.

Localveränderung.

Das Spiegel-, Spiegelglas- und Nürnberger Manufactur-
warenlager von S. N. Bamberger aus Fürth bei Nürnberg befindet sich vor jetzt an Nicolaistraße Nr. 11, neben der goldenen Hand, 1 Treppe hoch.

Das jütländische Strumpfwarenager
von A. Seierich befindet sich während der Messe 1850 Hof,
von der Reichstraße herein.

**Bierpfropfenlager**

bei
H. M. Stutzbach
in Leipzig,
Schützenstraße Nr. 15.
Bierpfropfen 1000 Stück à 1 1/2 und
2 1/2 Thlr. sind wieder vorräthig.

Für sämtliche Leser dieses Blattes ist diese Anzeige
von ganz besonderem Interesse!

Die erste Preussische
Landes- und National-Haupt-Garderobe-Manufactur

zum
Preuss. Adler
aus Berlin



Kauffmann & Co.

hat während gegenwärtiger Ostermesse wiederum ihr reichhaltig assortirtes **En gros- und En detail-Lager** eleganter fertiger Herren-Anzüge **Grimm'sche Straße Nr. 5** aufgestellt. Der anerkannt vortheilhafte und ausgebreitete Ruf unsers Etablissements sowohl in Berlin als auf hiesigem Plage, begründet durch die größte Reellität und Preiswürdigkeit unserer Sachen, so wie durch die so große Theilnahme, deren wir uns während unsers schon langjährigen Besuchs hier zu erfreuen haben, ist nur geeignet, uns immer mehr und mehr in dem Grundsatz zu befestigen, das geehrte Publicum wahrhaft preiswürdig und billiger zu bedienen, als es von irgend einer Concurrenz erreicht wird, und empfehlen wir sonach für die jetzige

Saison:
Elegante Tuchoberöde auf feinem Orleans 6 1/2, 8 u. 9 ₰. Dergl. superfein auf Luster oder Seide 10, 12, 14 ₰.
Elegante Sommer-Drecks in Angola 4 1/2, 5, 5 1/2 ₰. Dergl. in Buckstein 6 1/2, 8, 10, 12 ₰. Phantastik, Ball-
und Reitfracks 9, 10, 12 ₰. Leichte Sommeröde 1 1/2, 2, 2 1/2 ₰. Dergl. in Wolle 4, 5 ₰. Leichte Sommer-
hosen 25 ₰, 1, 1 1/2, 2 ₰. Dergl. in Wolle 2 1/2, 3, 4 ₰. Franz. und niederl. Buckstein-Beinkleider 3 1/2, 4, 5,
6 ₰. Westen zu 25 ₰, 1-4 ₰. Doppelt wattirte Haus- und Morgenöde 1 1/2-12 ₰. Leichte Comptoir-
öde und Stoeckel, so wie wattirte Wintergegenstände werden auffallend billig verkauft.

Meine Herren! merken Sie sich unser Verkaufslocal:

Grimm. Straße Nr. 5, Nr. 5, Nr. 5, 1 Treppe.

Die Strohwaaren- & Strohhut-Fabrikanten E. Trossin & Co. aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager von **Brüsseler, engl. Gesecht, Rosshaar, Manilla, Bast-, ital. Gesecht- & Rordüren-Damen- & Kinder-Mützen**, so wie **Knaben- & Herren-Mützen** in den neuesten französischen Formen und Geschmack zu den solidesten Preisen.
Lager Grimma'sche Straße Nr. 12 bei Herrn. Kreis 1 Treppe hoch.

Hühneraugen, Warzen, und Frostballen, Leidende

erhalten durch meine Anwendung Befreiung von diesen Uebeln und ist nur 10 π dafür zu entrichten. (Ergabenst. 01 und 02)
Leipzig, Petersstraße Nr. 22, 2. Etage.

Marianne Keilholz,

Königl. conc. Hühneraugen-Operateurin.

Attest.

Das Frau Marianne Keilholz Hühneraugen mittelst eines durchaus unschädlichen Pflasters und ohne Schmeizen entfernt, bezeugt
Dr. Schellus,
Sch. Rath und Prof. in Heidelberg.

**Dennig & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten**
aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 12.

J. D. Kestner jun.
aus Waltershausen
Thomassässchen No. 9, 2. Etage.

Ottomar Förster,
Strickgarn-Fabrikant aus Chemnitz,
hat Lager seine rühmlichst bekannten Vitognia, Essemadura und
französischen Marbles im Gewölbe
Amtmanns Hof, Reichstraße Nr. 6.

Eine Partie Strohhüte
neuester Façons und Dessins sollen unter den Fabrikpreisen ver-
kauft werden Catharinenstraße Nr. 1 am Markt.

300 Dgd. div. Sorten Strohhüte, Strohtaschen und Strohg-
schicht sind billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 1.

Ein Haus mit Gartengrundstück
und sehr schöner freier Aussicht auf die Leipzig-Magdeburger und
Leipzig-Dresdner Eisenbahnen ist zu verkaufen und Näheres zu er-
fahren beim Kaufmann Herrn Robert Schmidt in Leipzig.

Landgutverkauf. In einem freundlichen Dorfe nahe bei
Leipzig ist ein schön eingerichtetes Landhaus mit großem gutge-
pflanztem Garten mit Gewächshaus nebst etwas Feld und Wiese
für 8500 π , ferner ein sehr freundliches nett eingerichtetes Haus
mit schönem Garten in Söhlis für 3500 π , eins dergleichen
in Lindenu und ein schönes Gartengrundstück in der Dresdner
Vorstadt für 5500 π zu verkaufen durch
Carl Schubert, Petersstraße Nr. 7.

Landverkauf in Pegau.
Ein Haus mit Seitengebäude und Hofraum, zur Seiderei ein-
gerichtet, ist sofort zu verkaufen von Herrfette v. Stelzer,
wohaft am Leipziger Thor.

Ein schönes Landgut in der Nähe von Leipzig ist mit vollstän-
digen Gebäuden für 12,000 π zu verkaufen durch
Adv. Schwerdfeger, Expedition Ritterstraße Nr. 34.

Ein Haus in ausgezeichneter Meßlage ist zu verkaufen durch
Adv. Schwerdfeger, Expedition Ritterstraße Nr. 34.

Geschäfts-Verkauf.

In einer der größten Städte Sachsens steht in Folge Ablebens
des bisherigen Besitzers ein lebhaftes
Galanterie- und Kurzwaarengeschäft en detail
zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen werden unter
F. W. S. 60 poste restante Leipzig erbeten.

Ein Sopha und eine gepolsterte Clavierbank sind sofort billig
zu verkaufen Querstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Zu verkaufen 1 Hügel von Drackopf & Härtel, 1 Divan,
1 Bureau, 1 vollständiges Bett, 1 polirter Bücherschrank, 1 Com-
mode, 1 Waschtisch, 2 Kleiderschränke, mehrere Tische u. West-
straße Nr. 1657, 1. Etage.

Verkauft wird billig eine neue runde Speisetafel von Maha-
gonnholz mit Einlegeblättern zu 20 Personen, lange Straße Nr. 15,
1 Treppe.

Billig zu verkaufen

eine ganz neue gut conditionirte Packpresse beim Hausmann auf
der alten Post, Thomastirchhof.

2 St. vollständige Armaturen f. Communalgarde 3. Comp.
(Büchse, Hirschfänger, Lederzeug, Rock, Capot re.) sind billig zu
verkaufen Nicolaisstraße Nr. 8 (Rosentanz) bei H. Barth.

Zu verkaufen stehen 3 Handroßwagen und mehrere Gang-
Räder beim Stellmachermstr. Trommler, goldne Preise.

Mehrere Cannariendecken und Vogelbauer stehen zum
Verkauf bei J. G. Schwann, Reichs Platz im Markthof.

Auf Büttners Gut ist Pferde- und Kuhdünger zu
verkaufen.

Schweizer Airschengeist
und **Extrait d'Absynthe (grün),**
Prima Qualität, empfing und empfiehlt zu auffallend billigen
Preisen
Moriz Rosenfeld.

Helgoländer Anker,
süd. Kräuter-Auswahl,
geräucherten Rheinlachs,
französische Trüffel in Dampf,
Käse in Butter,
Sardines & Thulle
empfehlen
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Friedr. Schrader,
Hoflieferant aus Braunschweig,
empfehlen sein Lager Würste eigener
Fabrik bestehend in Schmal- oder Cer-
velatwürst mit und ohne Knoblauch,
geräucherte Jungen- und Rothwürst,
fleisch- und geräucherte Leber- und Weißwürst, Trüffelwürst,
Rauhenden, Speck und Schinken u. Local Petersstraße
Nr. 44 beim Klempnermeister Fr. Sabel.

Ein Dampf-...
gen zum Verkauf
Seins & Gansner

Frische Holz- und engl. Mustern

empfehlen die Weinhandlung von **A. Haupt**, Markt Nr. 2/17, Keller unterm Königsbau.

Feinste marin. Häringe mit Früchten à Schock 4 Thlr., à Stück 2 1/2 Ngr., gelochtes Hamburger Pökelfleisch u. Schinken, Kieler Lachsbringe, Rindsmaul-Salat, frische Sülze, Sardellen u. s. w. empfiehlt

C. F. Runge, große Fleischergasse Nr. 27.

Frisches Pökel-Rind- und Schweinefleisch, Pökelungen und Schweinskeulen, alle Tage frisch gelochten Schinken, Sülze, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce bei

W. Scholz, sonst **Buch**, Frankfurter Straße Nr. 49.

Frankfurter Würste, um damit zu räumen, empfiehlt das Pfd. 6 Ngr. **C. W. Müller**, Petersstraße Nr. 7.

Ein in gutem Stande befindlicher, einspänniger, leichter Wagen und ein noch brauchbares Pferd werden baldigst zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden 200 Thlr. auf eine gute Hypothek.

Adv. Lind, Katharinenstraße Nr. 14.

Gesucht werden 2000, 4000 und 12,000 Thlr. als erste und sehr gute Hypotheken. Adressen erbittet man sich **Kopplag** Nr. 10, 3. Etage.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 500 fl .

Adv. Scheibauer, Klosterstraße Nr. 14.

500 Thlr., 250 Thlr. und 100 Thlr. sind auf sichere Hypothek auszuleihen durch **Adv. Roug**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Einquartierung wird billig angenommen Eisenbahnstraße Nr. 3a.

Einquartierung. 8 bis 10 Mann werden angenommen Lindenstraße Nr. 7 oder Ulrichsgasse Nr. 58 parterre.

Einquartierung. 6 bis 8 Mann werden gegen billige Vergütung angenommen große Windmühlenstraße Nr. 34 parterre.

Einquartierung wird billig übernommen Burgstr. Nr. 25, 3 Treppen.

Einquartierungen werden billig übernommen Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe hoch.

Würde sich wohl Jemand des Betriebs einer sehr gangbaren Mess-Schrift durch eine Anzahl solider Knaben unter seiner Aufsicht und Verantwortlichkeit oder auf sonst passende Weise unterzeichnen? Anmeldungen nimmt entgegen Herr **G. Rudolph**, Duerstraße Nr. 27 d., Thüre links.

Eine Dame wünscht kleineren Kindern französischen Unterricht zu erteilen Burgstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Compagnon = Gesuch.

Für eine im besten Betriebe stehende Dampfmühle wird ein Teilnehmer mit einem disponiblen Capital von 5000 Thlrn. gesucht.

Nähere Auskunft hierüber erteilt mündlich und auf frankirte Briefe Herr **C. Thomas** in Leipzig, Dessauer Hof.

Solide, thätige, mit ausgedehnter Bekanntschaft versehene Leute (wenn auch nicht Kaufleute), welche geneigt sind die Agentur für einen leicht verkäuflichen Artikel gegen sehr gute Provision zu übernehmen, wollen sich unter einziger Angabe ihrer Verbindungen melden A. N. P. 147 poste rest. Leipzig franco.

Ein redlicher Kaufbursche mit guten Zeugnissen und guter Handschrift möge sich **Brühl** Nr. 24.

Ein guter Schreiber kann Beschäftigung finden poste restante A-Z. franco ist.

Gesucht wird ein Blechhieb, welches mit gestillt werden kann, Friedhofstraße Nr. 33, 1 Trepp rechts.

Ein erster und ein zweiter Bedienter werden gesucht, wo möglich zum sofortigen Antritt, im Gasthof zu Lindenau.

Gesucht wird zum ersten Juli ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Ladenmädchen in einem Bäckereiverkauf, jedoch muß dieselbe schon in einem solchen gewesen sein. Zu melden bei **Madame Widmer**, Ecke der Zeitzer Straße und des Königsplatzes.

Zum sofortigen Antritt wird ein Kindermädchen, die als solche schon gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zu mieten gesucht. Näheres **Katharinenstraße** Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird den 15. ein Mädchen, das gut nähen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, **Petersstraße** Nr. 16, 3 Treppen.

Einige im Strohhutmachen geübte Mädchen können ausdauernde Arbeit finden bei **Caroline Wagner**, Petersstraße Nr. 8.

Es wird von einer rheinpreuss. Fabrik, welche in Sachsen und Thüringen gute Kundenschaft hat, für diese Gegenden ein Provisions-Reisender gesucht. Anerbietungen erbittet man unter A. R. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordnungsliebendes Dienstmädchen große **Funkenburg** Nr. 29, rechts 1 Treppe.

Zum sofortigen Eintritt wird ein erfahrenes Dienstmädchen, die befriedigende Zeugnisse ihres Wohlverhaltens besitzt, gesucht **Brühl** Nr. 2, erste Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen. Das Nähere auf dem Felsenkeller bei Lindenau.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches und ordentliches Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren, jedoch auch nähen kann, **Frankfurter Straße** Nr. 61, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein gut empfohlenes Dienstmädchen **Hofe** Straße Nr. 16, 2 Treppen

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein freundliches Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, **Schimmische Straße** Nr. 2, erste Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann, **lange Straße** Nr. 10.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Kinder **Kirchgäßchen** Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, **Nicolaisstraße** Nr. 20, 3 Treppen.

Ein rechtliches Mädchen von ungefähr 14-15 Jahren, welches zu Hause schläft, wird die Messe über zur Aufwartung gesucht. Reflectirende melden sich kleine **Fleischergasse** Nr. 29, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen **Petersstraße**, goldner Hirsch, im Hofe 1 Treppe.

Frankfurter Straße Nr. 43, zweite Etage wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, so wie ein Kindermädchen gesucht. Nur solche wollen sich melden, die längere Zeit bei anständigen Herrschaften mit Wohlverhalten gedient.

Gesuch!

Ein junger gebildeter Kaufmann, im Tuchgeschäfte sehr bewandert, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht einen Platz als Reisender oder in einem Comptoir möglichst im Auslande.

Adressen werden unter P. P. No. 96 im Gasthof zum Palmbaum bis Montag höflichst erbeten.

Ein junger kräftiger Mensch, 25 Jahre alt, gänzlich vom Militair frei, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Hausmann, Mess- oder Markthelfer für immer. Reflectirende Herren werden gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre **W. Sch.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann von 22 Jahren, militärfrei, welcher die Bauverpfeffung erlernt, und später in einer auswärtigen Buchhandlung war, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausknecht oder auch sonst in jeder beliebigen Arbeit. Gefällige Adressen erbittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre **Ch. U.** 49. niederzulegen.

Gesuch. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Knaben, den Sohn armer aber anständiger Eltern, wird in einem kaufmännischen Geschäft, einer Buchhandlung zc., hier oder auswärts, eine Lehrlingsstelle gesucht. Anerbietungen werden im Briefcomptoir (Magazingasse Nr. 2) entgegengenommen.

Ein junger Mann, 21 Jahre alt, der bisher im Materialgeschäft eine Stelle bekleidete, sucht in dieser oder einer ähnlichen Branche ein anderweitiges derartiges Engagement oder für die Messe und würde derselbe auf Verlangen sogleich antreten können. Hierfür Reflectirende wollen ihre Adressen gefälligst unter der Chiffre H. H. H. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches gute Axtseife besitzt und im Schneidern und Weisnähen erfahren ist, sucht zum 1. Mai oder Juni bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Zu erfragen Gerbergasse 56, hinten im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen, 16 Jahre alt, sucht einen Dienst als Kindermädchen. Das Nähere in Lehmanns Garten 4. Haus, 4 Treppen bei Friedels.

Gesuch. Eine junge Witwe von 24 Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder Verkäuferin, da sie beiden vorstehen kann. Adressen bittet man Poststraße Nr. 18, im Hofe rechts 2 Treppen bei Herrn Sachse abzugeben.

Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht zum 1. Mai einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Kindermädchen. Nähere Auskunft ertheilt Madame Grindner im großen Reiter in der Petersstraße, im Hofe 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen von rechtlichen Eltern sucht bei einer hohen Herrschaft eine Stelle; dasselbe hat Schneidern und Puz gründlich erlernt und ist in andern weiblichen Arbeiten erfahren; auch macht dasselbe sich nichts daraus mit auf Reisen zu gehen. Das Nähere zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Logis-Gesuch.

Für nächste Michaelis wird ein elegantes Familienlogis von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Dasselbe soll an den Promenaden oder in deren Nähe an einem belebten Plage mit hübscher Aussicht und wo möglich an der Morgen- oder Mittagsseite gelegen sein. Anerbietungen dafür nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre R. H. entgegen.

Zu miethen gesucht wird für nächste Michaelis ein Familienlogis von 3—4 Zimmern nebst Zubehör und Garten in der innern Vorstadt, möglichst an der Promenade. Offerten mit Preisangabe bittet man bei den Herren Mantel & Niedel am Markte niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von 4 Stuben und Zubehör, entweder an der Promenade vom Theater bis an die Post, oder im neuen Anbau, Dresdner und Salomonstraße. Adressen abzugeben auf dem Comptoir von G. Theodor & Sohn.

Eine Stube mit Kammer, im Preise von 30 bis 40 fl , wird von einem jungen Manne zu miethen gesucht. Desfallsige Offerten sind bei Herrn Hermann Antrop, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 120—150 fl , vorzugsweise im Rausstädter Viertel an der Promenade, zu Johannis oder Michaelis zu beziehen. Adressen in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter M. B.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis in der Stadt oder in der innern Vorstadt, sogleich zu beziehen. Mittheilung unter W. B. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Zu miethen gesucht wird von einer kinderlosen pünktlich zahlenden Familie ein Logis von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör und wo möglich Gärtchen, in der innern oder äußern Vorstadt, nächste Johannis oder Michaelis. Anerbietungen deshalb mit Preisangabe bittet man zu adressiren an Adv. Volkman, Thomaskirchhof Nr. 20 (alte Post), 3 Treppen.

Eine aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör bestehende, von der ersten oder zweiten Bürgerschule nicht allzuentfernte Familienwohnung, in dem Preise von 160 bis höchstens 200 Thlrn. wird für nächste Michaelis zu miethen gesucht. Bezügliche Adressen bittet man in der Solomonis-Apotheke an Herrn John, abzugeben.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie ein größeres und kleines Logis, das erstere zu 100—150 fl , in der Reichsstraße oder Brühl zc., 2—3 Treppen, zu Johannis oder Michaelis, das Letztere zu 40—50 Thlr. in der innern Stadt, sogleich zu beziehen, nicht über 2 Treppen. Adressen bittet man abzugeben Kupfergäßchen Nr. 6/7, 2 Treppen links.

Gesucht wird für die Dauer des Aprils ein meublirtes Zimmer in der Nähe der Centralhalle. Adressen sub. K. W. an Otto Spamer, Querstraße Nr. 27 d. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird in der innern Stadt oder nahe daran gelegen eine Niederlage, welche sich zum Verkauf von Steinkohlen eignet oder einrichten läßt, im Preise von 50 bis 150 fl jährlich. Adressen sind schriftlich unter MT. in der Expedition dieses Blattes franco niederzulegen.

Nicht zu übersehen.

Gesuch. Von einem pünktlich zahlenden Frauzimmer, welches stille Beschäftigung hat, wird Stube, Kammer und Küche im Preise von 20—30 Thlr. in Reichels Garten zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben beim Victualienhändler Streubel, Colonnadenstraße Nr. 2.

Zu miethen gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie ohne Kinder ein Logis vor dem Petersthore oder in Reichels Garten im Preise von 36—60 Thlr., zum 1. Mai zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Reichels Garten, Morisstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

Die hinter der großen Funkenburg gelegene Wiese ist ganz oder in beliebigen Abtheilungen von jetzt an zu verpachten. Das Nähere bei dem Aufseher Sandgraf allda.

In Frankfurt a. d. O.

ist zur nächsten Sommermesse im Gartung'schen Hause am Markte zu vermieten:

- 1) ein sehr großer heller Laden nebst Nebenlocalitäten, vorzugsweise für Porzellanlager u. dgl. geeignet;
- 2) zwei Verkaufszimmer, 1 Treppe hoch, bisher von Stavenhagen aus Dresden für Strohhüte benutz.

Näheres beim Eigenthümer Kaufmann Gartung in Frankfurt a/D.

Meßvermiethung.

Eine Stube ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 1, 2 Treppen beim Buchbindermeister Ernst Stoll.

Mess-Vermiethung.

Ein in bester Messlage befindliches Handlungslocal auf der Grimma'schen Strasse parterre ist für diese Ostermesse billig zu vermieten. Näheres bei Wolfg. Gerhard, Grimm. Str. Nr. 36.

Meßvermiethung. Ein Hausstand in der Nähe des Marktes ist für diese und folgende Messen billig zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Zu vermieten ist für diese und nächste Messen die Hälfte der ersten Etage Brühl Nr. 78, goldner Apfel. Das Nähere daselbst.

Geräumige Gärtchen

sind völlig eingerichtet und mit eleganten Gartenpavillons versehen, billig zu vermieten im hintern Theil des Gartens am römischen Hause. Liebhaber belieben sich zu melden in letzterem in Baumgärtner's Buchhandlung.

Die Localitäten im Hotel de Saxe

sind auf längere Zeit oder auch nur für die Dauer der diesjährigen Ostermesse sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen bei C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Eine geräumige Niederlage ist zu vermieten Katharinenstraße Nr. 15. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann.

Wohnvermietung. Zwei Stuben mit Kaminen vorn heraus
Neumarkt Nr. 29, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ab Johannis a. c. in der Nähe des
Königsplatzes ein freundliches und gut gehaltenes Familienlogis
zweiter Etage, von 2 Zimmern, 2 Kammern nebst übrigem Zu-
behör. Näheres bei dem Besitzer Mühlgasse Nr. 12.

In der besten Lage des Brühls zu Leipzig, zwischen der
Reichs- und Nicolaisstraße, ist von der Michaelismesse an eine
erste Etage, aus einem großen Erker- und Nebenzimmer bestehend,
zu vermieten.

Näheres durch Adv. Raim, Brühl Nr. 66.

Zu vermieten sind sofort 2 unmeublierte Stuben in Leh-
manns Garten an der Pleiße Nr. 2 in der 3. Etage mit oder
ohne Aufwartung, desgleichen eine Gartenabteilung, durch den
Hausmann daselbst.

Königsstraße Nr. 2

ist ein Logis mit 4 heizbaren Zimmern, mehreren Kammern u. zu
vermieten und Johannis zu beziehen. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten

sind zwei meublierte Stuben Frankfurter Straße Nr. 8, 1. Etage
vorn heraus, in der Nähe des Theaters.

Zu vermieten ist für die Messe 1 Bureau, 1 runder Tisch,
1 Spiegel, 2 Betten, 1 Speisetisch Niedr. Park Nr. 4, 1 Tr.

Zu vermieten, auch sofort zu beziehen ist eine freundlich
meublierte Stube mit oder ohne Bett Poststraße Nr. 3, 1 Treppe.

In der Nähe der Centralhalle ist eine meublierte Stube, Aus-
sicht Promenade, nahe am Markt, billig zu vermieten. Kleine
Fleischergasse Nr. 27, im Lotterie-Comptoir.

Ein Familienlogis ist zu dem jährl. Preis von 55 Thalern zu
vermieten und Johannis zu beziehen. Näheres Windmühlenstr.
Nr. 5, bei Franz Frotzger.

Ein kleines Familienlogis ist von Johannis an zu beziehen.
Näheres große Windmühlenstraße Nr. 34 parterre.

Berschiedene kleine Familienwohnungen im Hause Nr. 29 auf
der Friedrichstraße sind sofort zu vermieten durch
Adv. Wersburger neben dem Café français.

Zu vermieten ist an der Connewitzer Chaussee links Nr. 38B,
2 Treppen, eine elegante Stube nebst Schlafkammer.

Zu vermieten ist von Michaelis ab an der Connewitzer
Chaussee links in Nr. 38B die hoch und trocken gelegene Parterre-
wohnung von 5 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen.

Eine 1. Etage (Erker) nahe am Markte, als Geschäfts-
local komplett eingerichtet, ist von Michaelis an zu vermie-
ten. Näheres Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein meubliertes Zimmer nebst Schlaf-
kammer vorn heraus 1 Treppe Dresdner Straße Nr. 22.

Mühlgasse Nr. 3 sind Familienlogis zu 30 bis 80 fl jährlich
von Johannis dieses J. an zu vermieten. Näheres daselbst bei
Herrn Schwann.

Zu vermieten ist sofort oder zu Johannis die erste Etage
von Nr. 25 der Johannisgasse, bestehend aus 3 Stuben und Zu-
behör. Näheres daselbst 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut ausmeublierte Stube
und Kammer, Meßlogis oder auch für's ganze Jahr Frankfurter
Straße Nr. 57, parterre.

Zwei freundliche gut meublierte Stuben mit Schlafkammer sind
billig zu vermieten und sofort zu beziehen Petersstr. 24, 4. Et.

Zu vermieten sind 2 schöne Sommerlogis in Lindenau
und daselbst in Nr. 118 beim Gärtner zu erfragen.

Eine meublierte Stube parterre ist zu vermieten und sogleich
zu beziehen in Reubnitz, kurze Gasse Nr. 124.

Netze gute Betten und Matratzen sind während der Messe
nur an ordentliche Leute zu vermieten Petersstr. Nr. 24, 4. Et.

Onslens Stundgemälde

sind täglich von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Nachmittags er-
öffnet. Das Local ist am Rosplatz Nr. 12, im schwarzen Ros.

Der

venezianische Kunst-Bazar

von aus Glas gearbeiteten und tragbaren Damenputzgegenständen
ist von heute den 10. dem Besuche der Kunstfreunde von Morgens
11 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Damenhüte, Ballaussätze, Kopf- und Büfenschleifen, Gürtel,
ja sogar ein ganzes Taufkleid und verschiedenes Andere, alles von
Fenster Scheibenglas gearbeitet, in Glanz und Zartheit jeden Atlas
übertreffend, indem man selbes drücken und wieder ausbreiten kann
nach Belieben, ohne jede Gefahr des Bruches, sind zum Verkauf
vorrätig. Auch werden kleine Nippfachen, wie Vögel, Hunde,
Schiffe, Kreuze und vieles Andere in Gegenwart der geehrten Gäste
verfertigt, wie auch das Glas gesponnen, wo ich in einer Minute
an 2000 Ellen, den Faden sechzehn Mal feiner als ein Menschen-
haar spinne.

Das Entree ist 5 Ngr., Kinder die Hälfte, wofür Jeder noch
ein kleines Andenken erhält.

Der Bazar ist im Königshause Nr. 17/2 am Markte, im Saale
3 Treppen hoch. E. v. Krauß, Glaskünstler aus Venedig.

Cirque olympique.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit vorläufig ergebenst anzu-
zeigen, daß er mit seiner großen Kunstreiter-Gesellschaft
hier eintreffen und einen Cyclus von Vorstellungen in der neu er-
bauten Arena auf dem Königsplatz eröffnen wird.

Das Nähere später.

Ergebenst

E. Henz, Director.

Abendstern.

Donnerstag den 11. April a. c. Concert und Ball
im Saale des Schützenhauses.

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß die Tyroler
Sängerfamilie Schattinger die Güte haben wird, das Concert
durch einige Gesangsvorträge zu unterstützen.

Der Vorstand.

Schweizerhäuschen.

Dem muskliebenden Publikum die ergebene Anzeige,
daß heute Donnerstag den 11. April die

Nachmittags-Concerte

in obigem Locale beginnen und dieselben während der Dauer der
Messe alle Tage daselbst regelmäßig stattfinden werden.

Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

Kaisers Salon. Heute Übungsstunde. Morgen Tanz-
stunde. E. Werner, Tanzlehrer.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Donnerstag.
C. Schirmer.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Während der Messe alle Tage frischer Kuchen, so wie eine große
Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke, wozu ergebenst
einladen Serbe & Jürges.

Gambrinus.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß auch diese
Messe, wie früher, jeden Mittag und Abend à la carte gespeist
wird. Zugleich empfehle ich mein echt bayerisches Bier aus
Erlangen, à Seidel 2 Ngr., und Lagerbier à Seidel
13 fl . bestens. J. S. Schwabe.

Heute Donnerstag den 11. April großes ununterbrochenes Extra-Concert im Civi.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Orchestermusik.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Duv. z. D. die Deserteure v. Conrad. 3. Krönungsmarsch aus dem Propheten v. Meyerbeer. 5. Entre-Act und Quartett aus Martha v. Flotow. 7. Finale aus den Hugemotten v. Meyerbeer. 9. Scherzo für Violine v. David, vorgetr. v. Hrn. Venth. | <p>Erster Theil.</p> <p>Messingmusik.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Arie a. d. Stabat mater v. Rossini. 4. Sträußchen am Wege, Walzer v. Labisky. 6. Duv. zu Joseph in Egypten v. Rebul. 8. Rosamunde-Polka v. Herfurth. 10. Jägerchor aus Curpanthe v. E. M. v. Weber. |
| <p>Zweiter Theil.</p> <ol style="list-style-type: none"> 11. Duv. z. D. der Freischütz v. E. M. v. Weber. 13. Wanderlieder, Walzer v. Sungt (neu). 15. Alle Minuten etwas Anderes, Potpourri v. Fahrbach. 17. Hamburger Polka v. Herzog (neu). | <ol style="list-style-type: none"> 12. Finale a. d. Schiffbruch der Medusa v. Reifiger. 14. Annen-Marsch v. Herfurth. 16. Coro di Crociati, a. d. Lombarden v. Verdi. 18. Oesterreichisches Retrait. |
- Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
- W. Wenzl**, Musikdirector. Das Musikchor d. 4. Bat. L. C. **Serfurth**, Musikdirector.
- In Bezug auf Obiges erlaube ich mir gehorsamst zu bemerken, daß dabei portionsweise warm gespeist wird. **A. Stolpe**.

ODEON. Heute Donnerstag den 11. April musikalische Abendunterhaltung mit Ball, gegeben vom Musikchore des Herrn Lopitzsch. Die Zwischenpausen werden mit **Tanzübungen, Gruppierungen, Pyramiden und Tableaux** ausgefüllt. Zu bemerken noch sind die **Erinnerung** und die **Traumbilder**, jedes in drei Abtheilungen dargestellt. Alles Nähere besagen die Programms. Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 7 1/2 Uhr. **D. C. F. Cunz**.

ODEON.

Morgen Freitag großer Reflexball.

Billets für Herren à 5 Ngr., für Tänzer 10 Ngr., sind Abends daselbst an der Casse zu haben. **Ergebnst Seinde.**

Schützenhaus.

Morgen Freitag den 12. April großes Extra-Concert vom Musikchore des IV. Bataillon, Leipziger Communalgarde. **Wilhelm Serfurth**, Musikdirector.

Heute Abend Concert im Café français.



Die

Weinhandlung von Ebert,

Neumarkt, große Feuerkugel,

empfiehlt ihre elegant eingerichteten Weinstuben

mit rheinländischer Bedienung.

Für preiswerthe, gute Weine, so wie verschiedene warme und kalte Speisen ist bestens gesorgt.

Baiersches Bier, Land-, Rhein- und Bordeaurweine.	Friedrich Hartmann, Nicolaisstr. Nr. 54 (Ecke der Grimm. Str.), empfiehlt:	Kalte Speisen und Delicatessen in großer Auswahl.
---------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

Baiersche Bierstube zum großen Joachimsthal, Gainsstraße Nr. 5.

Königlichen Publicum die ergebene Anzeig, daß von Mittags 1/2 12 Uhr an, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. NB. Das Bairischer Bier ist ausgezeichnet. **Carl Hermann.**

Dritte Beilage zu Nr. 101 des Leipziger Tageblattes.

Donnerstag den 11. April 1850.

Weils Rheinische Restauration.

Einem auswärtigen und hiesigen Publicum die ergebene Anzeige, daß während der Dauer der Messe wie früher die Table d'hôte von 1/21 bis 2 Uhr, à Couvert 7 1/2 Ngr., von heute an ihren Anfang nimmt, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, worauf ich besonders diejenigen Herren, welche in der Centralhalle ausstehen, so wie die Besucher derselben aufmerksam mache.

Gasthaus zum blauen Secht.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß von heute an zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, und empfehle zu gleicher Zeit mein echt bairisches und Lagerbier bestens. Leipzig den 8. April 1850. C. G. Steinbiss.

Die Restauration von C. Dürr, Burgstraße,

empfehlen einen guten und billigen Mittagstisch, so wie hinreichende Auswahl kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit. Culmbacher à 15 Pf., Felsenkellerlagerbier à 13 Pf.

Restauration zum Burgkeller.

Von heute an während der Messe wird bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist, wozu ich ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum ergebenst einlade. J. C. Kühne, früher Katharinenstraße.

Von heute an wird des Mittags und Abends à la carte gespeist, wozu hierdurch ergebenst einladet S. Schüke, Böttchergäßchen Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.

P u f f e r heute Abend

Bairische Bierstube von Ebert, Grimma'sche Straße im Fürstenhaus.

Echtes Zerbstes Bitterbier aus einer der ersten Brauereien empfehle ich als etwas ganz Feines, so wie ich auch ganz vorzügliches Lagerbier empfehle. Ergebenst L. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2, der Post schrägüber.

Brauereis Weinkeller, Reichstraße 1, empfiehlt Delicatessen aller Art, so wie feine Bordeaux- und Rheinweine.

Im Baiarischen Bierkeller

Catharinenstraße Nr. 20 wird während der Messe früh, Mittags und Abends à la carte gespeist. Das Nürnberger Lagerbier ist von vorzüglicher Güte.

Berliner Josty-Bier

empfehlen à Flasche 2 1/2 Ngr. Franz Klöpisch, Nicolaisstr. 11.

Heute Abend Sauerbraten

mit Mehlklößen im Wintergarten bei J. Bickert.

Heute erstes Schlachtfest,

wozu früh zu Wellfleisch, von Mittag an zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst einladet

Sottlieb Apitzsch, Königsplatz in der Fortuna, früher Gerbergasse Nr. 27.

Gasthaus zur grünen Linde.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein C. A. Richter.

Heute Donnerstag Schlachtfest bei A. Sorge.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein Mehlhorn neben der Post.

Verloren wurde am Sonntag vom Tivoli bis in die Zeiger Straße ein goldener Ohrring und Glocke mit blauen Steinen. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 14, 3 Treppen.

1 Thaler Belohnung

dem Ueberbringer eines abhanden gekommenen Collo in grauer Leinwand, gezeichnet P. A. K. 1. 35 B, vom Portier des Hotel de Baviere.

Stehen geblieben ist im Parterre des Theaters ein Rohrstock mit Griff von Cocosnuß in Form eines Kopfes. Der Finder wird gebeten, denselben gegen entsprechende Belohnung abzugeben Brühl Nr. 74, im Hofe rechts 1 Treppe hoch.

Zugelassen ist ein gelber Hund. Abzuholen beim Hausknecht in der grünen Linde.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an Herrn Johann Wilhelm Gustav Lürk, hier, Zahlungen zu leisten haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 14 Tagen an das hiesige Stadtgericht oder an den unterzeichneten Curator bonorum des Lürk'schen Creditwesens abzuführen. Leipzig am 8. April 1850.

A. W. Volkmann, Advocat, Thomaskirchhof Nr. 20 (alte Post).

Bekanntmachung.

W. Bollmer, Schneidernstr., Ritterstraße Nr. 40.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, mache ich hiermit bekannt, daß ich nach wie vor Ritterstraße Nr. 40 wohne, und die Annonce vom Sonntag, so wie vom Dienstag auf einem Irrthum beruht und mir nichts angeht.

Für die uns bei jenem Einzuge freundlichst verehrte Mahlzeit sagen dem Herrn Pächter Petermann ihren innigsten Dank, und wünschen demselben nebst den Seinigen eine dauernde Gesundheit Leipzig, den 10. April 1850.

Die Incorporirten des St. Johannis-Stifts.

Zur Nachricht.

Wir fühlen uns gedrungen zur öffentlichen Anzeige zu bringen, daß in dieser Messe die Tafelmusik im **Hotel de Pologne** nicht wie bisher von uns besorgt wird, da die Uebernahme derselben von uns abgelehnt worden ist, weil die jetzigen Pächter des Hotels, die Herren **Grosberger & Köhl**, die Hälfte der **Musikernahme** von uns beansprucht haben.

Die musikalischen Leistungen hat für diese Messe das Haus **Schubert** oder sogenannte **Sunkenburger Musikchor** übernommen, und bitten wir ein verehrtes Publicum diese nicht mit den unsrigen zu verwechseln.

Leipzig, den 8. April 1850.

Das Stadtmusikchor.

Zur Beachtung

für die Actionaire der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.**

Der Ausschuss der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn** hat sich die Befugniß angemacht, sich selbst zu remuneriren oder, in seinem Vorstehenden, sich selbst eine Gratification von tausend Thalern **Erbs'or** zu bewilligen. Es sind diese tausend Thaler dem Herrn Vorstehenden ausgezahlt worden und derselbe hat kein Bedenken getragen, diese Summe anzunehmen.

Wohin soll das führen, wenn der Ausschuss, der wesentlich controlirende Behörde der Gesellschaft ist, sich selbst Gratificationen bewilligt? — Welche Mißstände würden daraus hervorgehen, da er, der Ausschuss, nur sich selbst controlirt und der ganzen Verwaltung **Décharge** ertheilt!

Was hat aber die Gesellschaft von einem Ausschusse zu erwarten, der seine Stellung dergestalt verkennt und mißbraucht?

Mögen die Actionaire der **Magdeburg-Leipziger Bahn** doch ja bedenken, daß auch die beste Sache bald schlecht werden wird, wenn Parteien sie ausbeuten.

Mögen die Actionaire ja darauf bedacht sein, daß der, die Verwaltung überwachende Ausschuss nicht Elemente enthalte, die der Ueberwachung selbst so sehr bedürfen.

Das Project,

die **Magdeburg-Leipziger** mit der **Berlin-Anhaltischen Eisenbahn** zu verschmelzen.

Dieselbe Partei, welche früher die **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn** mit der **Potsdam-Magdeburger** verschmelzen wollte, hat jetzt die Absicht, die Verschmelzung der vortrefflichen **Magdeburg-Leipziger** mit der **Berlin-Anhaltischen Bahn** herbeizuführen.

Man würde dieses Project, was der Lage der beiden Bahnen nach als unsinnig erscheinen muß, unbegreiflich finden, wenn nach

den Zeichen, die sich kund geben, nicht etwa folgender Sinn darin zu liegen schiene:

Jene Partei, welche die Verschmelzung betreibt und sie darum Jedermann als günstig und rathsam darstellt, möchte gern der Verlegenheit ein Ende machen, die eine starke Zahl verpändeter Actien ihr bisher bereitet und so lange bereiten wird, wie irgend Wolken am politischen Horizonte sich zeigen. Sie will verkaufen, wird auch gut verkaufen und gegen baares Geld, weil eben nur baares Geld ihr helfen kann, sie wird vollständig befriedigt und abgesunden werden.

Dafür nun giebt sie sich dazu her, die andere Partei, die verschmolzen werden soll, in die Falle zu locken. Während die, welche das Project warm empfehlen, vor der Verschmelzung mit **baarem Gelde** abgesunden werden, tragen diejenigen ihre Haut zu Markte, die sich verschmelzen lassen, und **Papier bekommen**.

So nur kommt Sinn in den Unsinn, der darin liegen würde, wenn man die fetten **Magdeburg-Leipziger Actien** durch Verschmelzung mit den **Berlin-Anhaltischen** zu verbessern wähnte. Die **Bouillon** vermehrt sich nicht an Stärke durch Beimischung von Wasser. Bis jetzt hatte **Magdeburg-Leipzig** die **Bouillon** und ließ sie sich schmecken; **Anhalt** will Wasser, recht viel Wasser zu der **Bouillon** schütten, dann aber die Berechtigung haben, mitzuspeisen.

Meinen herzlichsten Glückwunsch bei dem wiederkehrenden **Wiegensfeste** des Herrn **Bickert** von Leipzig den 11. April 1850. A. B.

DA. Heute um 4 Uhr Versammlung im **Kleinen Saale** der **Buchhändlerbörse.**

— **Luc. und Georg.** — Während der Messe jeden Abend Concert im ref. Log.-Gebäude.

Arbh. v. d. H. v. d. E. □.

Verbindungsanzeige.

Louis Willenberg,

Auguste Willenberg geb. **Werner.**

Stettin und Leipzig, den 10. April 1850.

Heute früh halb 6 Uhr wurde meine geliebte Frau, **Bertha** geb. **Bären**, von einem muntern Mädchen zwar schwer, aber glücklich entbunden, welches ich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzeige.

Leipzig den 9. April 1850.

Eduard Rudolph.

Für die vielen Beweise von Theilnahme, welche wir an dem, durch den Tod unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Caroline Friederike Weber** geb. **Schönborg**, uns betroffenen Verlust erfahren haben, sagen wir hiermit den tiefgefühltesten Dank. Leipzig u. Köffern d. 10. April 1850.

Die Hinterbliebenen.

Angekommene Reisende.

Anders, Luchm. v. Boeskow, Katharinenstr. 21.
 Apfelbaum, Schaffner v. Fürth, Goldhahn. 8.
 Arintarius, Gerber v. Ohrdruff, Theaterplatz 6.
 Keleth, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 3.
 Arnold, Kfm. v. Leisnig, gr. Baum.
 Ahner, Oberprediger v. Carlruhe, g. Sonne.
 Armaly, Kürschner v. Krakau, St. Riefa.
 Ambros, Kfm. v. Coburg, gr. Fischg. 20.
 Alisch, Kfm. v. Magdeburg, Kohrs G. garni.
 Barthels, Kfm. v. Nordheim, St. Gotha.
 Benjamin, Kfm. v. Köln, St. Frankfurt.
 Bülow, Kfm. v. Lorgau, Kohrs G. garni.
 Blied, Kfm. v. Livorno.
 Büttner, Kfm. v. Riesky,
 Beyrich, Kfm. v. Freiberg, und
 Buchholz, Kfm. v. Dresden, und
 Braby, Kfm. v. Riga, Mittel, Stadt Wien.
 Blumenthal, Kfm. v. Frankf. a/D., gr. Fischg. 19.
 Beckert, Kfm. v. Bittau, neue Straße 1.
 Brinkmann, Kürschn. v. Kopenhagen, Hall. Str. 13.

Becker, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 1.
 Bernhardt, Luchm. v. Börsack, Petersstr. 34.
 Bachmann, Kfm. v. Friesen, gr. Fleischer. 19.
 Brückner, Gerber v. Culmbach, Hall. Gäßch. 10.
 Becker, Kfm. v. Jbar, Grimm. Str. 12.
 Böcking, Fabr. v. Hillenbütten, und
 Beschütz, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 16.
 Beck, Lederhdt. v. Köln, Ritterstraße 14.
 Beck, Gerber v. Döbeln, Ritterstraße 14.
 Baldauf, Fabr. v. Plauen, Reichstr. 9.
 Brocken, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 1.
 Bank, Kfm. v. Königsberg, Hall. Str. 8.
 Bende, Kfm. v. Barmen, Reichstr. 48.
 Basch, Kfm. v. Wollstein, Nicolaisstr. 31.
 Böhler, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3.
 Bonne, Kfm. v. Luxemburg, Reichstraße 50.
 Bendorff, Kfm. v. Greiz, Neumarkt 42.
 Bühl, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 27.
 Bärghardt, Kfm. v. Altenburg, gr. Baum.
 Bantwig, Fabr. v. Schmölln, Elephant.

Banittus, Kfm. v. Wittenberg, und
 Böhle, Kfm. v. Summersbach, St. London.
 Bomann, Kfm. v. Dijon, St. Roland.
 Britz, Luchm. v. Grossen, Neukirchhof 16.
 Berger, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 18.
 Berger, Gerber v. Dobrilugk, und
 Barisch, Gerber v. Wilsdruff, St. Dresden.
 Belschmann, Schneidermstr., und
 Behrend, Schornsteinfegermstr. v. Magdeburg,
 goldner Hahn.
 Berlin, Kfm. v. Rochhausen, Elephant.
 Brismann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Bühmann, Kfm. v. Neustrelitz, oberer Part 14.
 Bostager, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 12.
 Brandhuber, Luchm. v. Aidenbach, Brühl 83.
 Bären, Kfm. v. Hamburg,
 Baum, Kfm. v. Köln,
 Bremer, Kfm. v. Düsseldorf,
 Boden, Kfm. v. Bremen, und
 Bächenbacher, Kfm. v. Fürth, Hotel de Bay.

- Biberfeld, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 16.
 Bormas, Kfm. v. Neustadt, Nicolaisstr. 28.
 Casper, Lederhdt. v. Bräm, Brühl 41.
 Charner, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 32.
 Cohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.
 Cohn, Kfm. v. Königsberg, neue Straße 15.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Hall. Gäßchen 14.
 Carlmeyer, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
 Döring, Kammerrath v. Blotha, S. de Ruffie.
 Dreyschock, Capellmstr. v. Prag, und
 Dietrich, Kfm. v. Köln, und
 Dittmarsch, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
 Dunkel, Kfm. v. Magdeburg, Salzg. 8.
 Deckert, und
 Döhle, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 14.
 Dietel, Fabr. v. Auerbach, und
 Drahotka, Kfm. v. Ozeiz, Schuhmacherg. 2.
 Dickmann, Kfm. v. Magdeburg, St. Malland.
 Döhle, Commis v. Mühlhausen, St. Breslau.
 Druffel, Kfm. v. Wiedenbrück, St. Gotha.
 Danke, Fräul. v. Acherleben, St. Frankfurt.
 Escher, Kfm. v. Sonneberg, Neulirchhof 12.
 Ehrbar, Sattlermstr. v. Pirna, St. Dresden.
 Eytling, Kfm. v. Basel, gr. Blumenberg.
 Eize, Fabr. v. Acherleben, Elephant.
 Eylefskamp, Kfm. v. Barmen, Reichstr. 48.
 Erner, Fabr. v. Spigenerdort, Brühl 35.
 Ehrlich, Kfm. v. Wanfried, Brühl 59.
 Ebenstein, Kfm. v. Berlin, Brühl 58.
 Elsdorfer, Kfm. v. Marienburg, Hall. Gäßch. 4.
 Frank, Kfm. v. Stadtholendorf, fl. Fleischerg. 28.
 Förster, Fabr. v. Gmünd, Reichstraße 49.
 Förster, Kfm. v. Ravensburg, Theaterplatz 7.
 Frank, Kfm. v. Frankf. a/D., Reichstr. 5.
 Fink, Maler v. Althaldensleben, Katharinenstr. 1.
 Fischer, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Fellheimer, Kfm. v. Fürth, Hall. Str. 1.
 Friedländer, Kfm. v. Reichenbach, und
 Fink, Kfm. v. Reutlingen, Brühl 79.
 Frankenstein, Kfm. v. Landshut, Goldhahng. 5.
 Förster, Tuchm. v. Forste, Brühl 83.
 Franke, Kfm. v. Berlin, und
 Fürstenau, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
 Fieber, Kfm. v. Prag, St. Hamburg.
 Forchheimer, Kfm. v. Carolinenthal, St. Gotha.
 Froß, Kfm. v. Graudenz, und
 Keller, Kfm. v. Insterburg, Burgstr. 24.
 Fänger, Fabr. v. Berlin, gr. Fleischerg. 21.
 Frühger, Kfm. v. Gleicherode, Gerberg. 11.
 Fiedler, Fabr. v. Neu-Ebersbach, Brühl 35.
 Frankenheim, Kfm. v. Nordhausen, Löhrs Pl. 1.
 Friedmann, Kfm. v. Innsbruck, deutsch. Haus.
 Friedrich, und
 Fränkel, Kauf. v. Landsberg, St. London.
 Gerber, Kfm. v. Königsberg, gr. Fleischerg. 19.
 Goldschmidt, Kfm. v. Plau, Hall. Str. 8.
 Goldschmidt, Kfm. v. Mainz, Brühl 52.
 Grunewald, Fabr. v. Seiffenrersdorf, Brühl 57.
 Geomann, Kfm. v. Plauen, Reichstr. 36.
 Günther, Fabr. v. Grunthal, Magazing. 21.
 Goldstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.
 Gläcksohn, Kfm. v. Warschau, und
 Giersbach, Gerber v. Hiltchenbach, Ritterstr. 23.
 Grimme, Kfm. v. Donabrück, gr. Blumenberg.
 Gumpert, Kfm. v. Parchim, Katharinenstr. 18.
 Grelling, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßch. 9.
 Guerlin, Kfm. v. Wien, und
 Grätwell, Kfm. v. Wittstock, Stadt Wien.
 Goldschmidt, Kfm. v. Coblenz, St. Frankfurt.
 Graf, und
 Gränler, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
 Griedel, Frau v. Berlin, Petersstraße 19.
 Gräfe, Kfm. v. Meerane, Nicolaisstraße 35.
 Goldschmidt, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 57.
 Gerth, Fabr. v. Neuschädel, Reichstraße 36.
 Götting, Kfm. v. Herrnhut, Gainsstr. 31.
 Göge, Kürschner v. Berlin, Brühl 51.
 Gailard, Kfm. v. Paris, Brühl 82.
 Gille, Frau v. Erfurt, Markt 9.
 Görne, Kfm. v. Stralsund, und
 Göbel, Fabr. v. Berlin, Stadt London.
 Gerner, Schneidermstr. v. Altenburg, gr. Baum.
 Goldschmidt, Kfm. v. Gießen, g. Sonne.
 Gerhardt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Ruffie.
 Götling, Tuchm. v. Forste, Brühl 83.
 Gropler, Tuchm. v. Brandenburg, Petersstr. 24.
 Gera, Tuchm. v. Wittenberg, Dresden. Str. 60.
 Gränberg, Kfm. v. Lübeck,
 Gauden, Gutsbes. v. Wien,
 Großkopf, Kfm. v. Hamburg, und
 Gardens, Gutsbes. v. Wien, Hotel de Bav.
 Greif, Sattlermstr. v. Pirna, und
 v. Gablenz, Leutn. v. Verdau, St. Dresden.
 Gräber, Kfm. v. Hannover, und
 Geiger, Kfm. v. Bamberg, gr. Blumenberg.
 Grobe, Fabr. v. Calbe, Elephant.
 Große, Lederhdt. v. Dahme, St. Dresden.
 Gesse, Kfm. v. Magdeburg,
 Held, Gerber v. Liebenwerda,
 Huth, Stallmstr. v. Schleiz, und
 Harthe, Kofhdt. v. Rothwasser, St. Dresden.
 Helmke, Kfm. v. Braunschweig, Münch. Hof.
 Hirsch, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 13.
 Hofmann, Postsecret. v. Gilenburg, Dess. Hof.
 Hildebrandt, Kfm. v. Breslau,
 Heyde, Kfm. v. Hildesheim, und
 Herold, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Hampe, Kfm. v. Duedlinburg, Hotel de Pol.
 Hüttenhain, Gerber v. Hiltchenbach, Ritterstr. 23.
 Hoffbauer, Kfm. v. Halberstadt, und
 Hoffbauer, Kfm. v. Duedlinburg, Magazing. 21.
 Hoffmann, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 36.
 Hüttenhain, Gerber v. Hiltchenbach, Ritterstr. 16.
 Heeren, Kfm. v. Egeln, Stadt Berlin.
 Hausen, Kürschner v. Lissa, Brühl 23.
 Hirsch, Kfm. v. Waren, Blauenscher Platz 1.
 Hülse, Kfm. v. Sagan, Brühl 52.
 Hellgoth, Kfm. v. Nürnberg, Petersstraße 9.
 Holländer, Kfm. v. Loslau, Ritterstraße 17.
 Herpich, Kürschner v. Berlin, Brühl 51.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischerg. 8.
 Häußler, Kfm. v. Ulm, und
 Hartwig, Tuchm. v. Gamenz, Katharinenstr. 14.
 Herzog, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 54.
 Hengst, Def. v. Windischleuba, d. Haus.
 Hebel, Rentier v. Jagnow, St. Vestau.
 Heymann, Kfm. v. Bartenstein, Goldhahng. 1.
 Herzberg, Kfm. v. Götzen, Brühl 31.
 Hamburger, Kfm. v. Freiburg, Nicolaisstr. 31.
 Herre, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 1.
 Horn, und
 Hahn, Tuchm. v. Sommerfeld, Neulirchhof 12.
 Hamburger, Kfm. v. Tirschtiegel, Nicolaisstr. 28.
 Hahn, Kfm. v. Berlin, Döttberg. 6.
 Hauffe, Kfm. v. Gdrlig, Wehrmanns garni.
 Hirsch, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaisstr. 27.
 Haug, Kfm. v. Hamburg, und
 Hayler, Kfm. v. München, S. de Ruffie.
 Hedenus, Kfm. v. Gotha, St. Gotha.
 Hahn, Kfm. v. Teplig, und
 Herz, Juw. v. Braunschweig, St. Hamburg.
 Hirsch, Kfm. v. Torgau, Rohrs G. garni.
 v. Hausen, Major v. Dresden, S. de Prusse.
 Hagemeister, und
 Heilborn, Kauf. v. Berlin, St. Wien.
 v. Hornemann, Adv. v. Baugen, St. Frankfurt.
 Helwig, Kfm. v. Neuwied, g. Laute.
 Hartmann, Fräul. v. Köln,
 Hlawatsch, Gutsbes. v. Wien, und
 Hild, Kfm. v. Saarbrücken, Hotel de Baviere.
 Jacob, Kfm. v. Berlin, Stadt Riesa.
 Jacobi, Kfm. v. Strelitz, Blauenscher Platz 1.
 Jacobi, Gerber v. Weisenfels, Ritterstraße 14.
 Jacoby, Kfm. v. Jesnitz, Nicolaisstr. 20.
 Japing, Kfm. v. Donabrück, und
 Jdel, Kfm. v. Köln, gr. Blumenberg.
 Juliusburger, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 46.
 Krick, Kfm. v. Ulm,
 Kofrawa, Gutsbes. v. Wien,
 Kütgens, Kfm. v. Nachen, und
 Krugmann, und
 Krup, Kf. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Krüger, Fabr. v. Prag, oberer Park 14.
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 28.
 Kaulfers, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 16.
 Klein, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstraße 21.
 Kayser, Kfm. v. Stettin, Stadt Berlin.
 Köster, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Köber, Zeichenmstr. v. Schönberg, Brühl 59.
 Klein, Kfm. v. Schwelm, fl. Fleischerg. 28.
 Kahlo, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 1.
 Klamke, Kfm. v. Kopenhagen, Hall. Str. 13.
 Kaufmann, Kfm. v. Reifungen, und
 Raß, Kfm. v. Felsberg, Neulirchhof 8b.
 Kees, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 13.
 Krenkel, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 47.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 7.
 Raß, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 46.
 Kammel, Kfm. v. Schweidnitz, Nicolaisstr. 31.
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 35.
 Koch, Lederhdt. v. Bräm, Brühl 41.
 Kanter, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 11.
 Koswig, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.
 Kanin, Kürschner v. Lissa, Brühl 35.
 Krause, Kfm. v. Gr.-Schönau, Brühl 27.
 Knüpfer, Tuchm. v. Verdau, Gainsstraße 15.
 Kuisbach, Kfm. v. Zeitz, gr. Baum.
 Knothe, Fabr. v. Gdrlig, und
 Kühn, Fabr. v. Grimmschau, Elephant.
 Kändler, Gerber v. Raumburg, und
 Kempfe, Fabr. v. Halle, goldnes Sieb.
 Koldewey, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Kunkel, Kfm. v. Dingelsbdt, gr. Blumenberg.
 Kessler, Stud. v. Halle, Stadt Dresden.
 Kaltenthaler, Gerber v. Lichtenfels, und
 Knopf, Gerber v. Goldkronach, gr. Reiter.
 Kornfeld, Gelbgießer v. Magdeburg, g. Hahn.
 Kosack, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Kühne, Gerber v. Ludau, Stadt Dresden.
 Könemann, Kfm. v. Güstrow, St. Hamburg.
 Kleinicke, Kfm. v. Weisenfels, St. Frankfurt.
 Krück, Kfm. v. Berlin, und
 Knobel, Kfm. v. Stettin, Stadt Wien.
 Krupp, Kfm. v. Unna, Stadt Gotha.
 Ludwig, Gerber v. Selb, großer Reiter.
 v. Lesebre, Kfm. v. Barring, Münchner Hof.
 Lang, Kfm. v. Walldorf, Reichstraße 13.
 Lindensfeld, Kfm. v. Cassel, goldner Hahn.
 Lazarus, Kfm. v. Freistadt, Brühl 52.
 Phillier, Kfm. v. Paris, Brühl 23.
 Lichtenheim, Kfm. v. Nichtenburg, Katharinenstr. 16.
 Lorch, Kfm. v. Worms, Brühl 82.
 Lehmann, Kfm. v. München, Theaterplatz 7.
 Löwe, Kürschner v. Berlin, Brühl 64.
 Löwenheim, Kfm. v. Königsberg, neue Str. 15.
 Landsberg, Kürschner v. Lissa, Brühl 52.
 Lange, Schlossermstr. v. Oldenburg, Gainsstr. 5.
 Ludwig, Kfm. v. Dargun, Hall. Straße 7.
 Lindner, Lederhdt. v. Weimar, Neulirchhof 16.
 Löhre, Lederhdt. v. Wilsdorf, Brühl 41.
 Lewinsohn, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstr. 35.
 Lewy, Kfm. v. Altona, Döttberg. 3.
 Leder, Kfm. v. Glogau, Dresden. Str. 63.
 Lengsfeld, Kfm. v. Hamm, Brühl 27.
 Ludelsky, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 25.
 Lehmann, Kfm. v. Verdau, Elephant.
 Langenhahn, Fräul. v. Gotha,
 Liebmann, Kfm. v. Würzburg, und
 Lichtenberg, Frau v. Gothenburg, St. Breslau.
 Lälwes, Kfm. v. Hörter, und
 Leo, Kfm. v. Dessau, goldne Sonne.
 Lewy, Kfm. v. Landsberg, St. London.
 Lenf, Frau v. Schönheida, St. Frankfurt.
 Levin, Kfm. v. Berlin, St. Wien.
 Lewisohn, Kfm. v. Breslau, St. Gotha.
 Lehmann, und
 Lohr, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
 Lewy, Kfm. v. Landsberg, St. London.
 Lwerti, Kürschner v. Kratau, Stadt Riesa.
 Liebig, Kfm. v. Reichenberg, Hotel de Ruffie.
 Liebe, Tuchm. v. Wittenberg, Dresden. Str. 60.
 Löwenstein, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 63.
 Leeg, Kfm. v. Thora, Brühl 39.
 Leinau, Kfm. v. Hamburg,
 Lindau, Kfm. v. Berlin, und
 Löschner, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.
 Mehlhorn, Kfm. v. Glauchau, Döttberg. 6.
 Matternsdorf, Kfm. v. Breslau, Brühl 79.
 Meyer, Kfm. v. Seithahn, Brühl 19.
 Müller, Hoflieferant v. Neustrelitz, Hall. Str. 8.
 Morel, Kfm. v. St. Imier, Reichstraße 7.
 Meißner, Tuchm. v. Fraustadt, Dresden. Str. 63.

- Marcuse, Kfm. v. Königsberg, neue Str. 15.
 Manoli, Kfm. v. Constantinovel, Brühl 64.
 Michaelis, Kfm. v. Worms, Brühl 82.
 Moczynska, Frau v. Posen, oberer Part 14.
 Meißner, Gerber v. Weisensfeld, Ritterstr. 14.
 Müller, Kfm. v. Wolfenbüttel, St. Berlin.
 Müller, Lederh. v. Hilchenbach, Ritterstraße 16.
 Nylus, Tuchm. v. Weeslow, Katharinenstr. 26.
 Mengel, Fabr. v. Gera, Katharinenstraße 5.
 Mendel, Kfm. v. Taschenberg, Brühl 35.
 Muuk, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 41.
 Magnus, Kfm. v. Hamburg, Brühl 27.
 Meise, Kfm. v. Nordhausen, neue Str. 4.
 Meiningen, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Fischgr. 19.
 Meißel, Kfm. v. Berlin, und
 Meißle, Lederhdt. v. Jöhstadt, St. Breslau.
 Magnus, Kfm. v. Besancon, und
 Meyer, Kfm. v. Braunschweig, St. Mailand.
 Müller, Kfm. v. Ulm,
 Montandon, Kfm. v. Grefeld,
 Mingramm, Kfm. v. Hamburg, und
 Meyer, Kfm. v. London, Hotel de Daviere.
 Meier, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Müller, Kfm. v. Burg, Stadt Wien.
 Mianaudaß, Stud. v. Halle, Schw. Kreuz.
 Meier, Gerber v. Hirschberg, gr. Reiter.
 Meise, Kfm. v. Zwickau, gr. Blumenberg.
 Merle, Fabr. v. Spremberg, und
 Meißner, Kfm. v. Bernburg, Elephant.
 Meise, Kfm. v. Brody, Brühl 57.
 Müller, Kfm. v. Plauen, Grimm. Straße 13.
 Meßner, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 11.
 Meißner, Tuchm. v. Festsberg, Neufirchhof 8 b.
 Meißner, Kfm. v. Sarsfeld, Nicolaisstraße 18.
 Meißner, Tuchm. v. Weeslow, Hainstr. 15.
 Meißner, Fabr. v. Peiß, deutsches Haus.
 Meißner, Kfm. v. Weisensfeld, Stadt Frankfurt.
 Meißner, Gerber v. Döbeln, und
 Meißner, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Meißner, Fabr. v. Weeslow, Elephant.
 Meißner, Kfm. v. Rieburg, Hotel de Pol.
 Meißner, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 12.
 Meißner, Fabr. v. Weisensfeld, Brühl 8.
 Meißner, Kfm. v. Brüssel, Brühl 82.
 Meißner, Kfm. v. Burgundstadt, Halle'sches
 Gäßchen 10.
 Meißner, Kfm. v. Auffsess, fl. Fischgr. 11.
 Meißner, Kfm. v. Rühlhausen, und
 Meißner, Kfm. v. Großenhain, Stadt Hamburg.
 Meißner, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
 Meißner, Kfm. v. Schwaan, Stadt Wien.
 Meißner, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 70.
 Meißner, Kfm. v. Huppstadt, gr. Blumenberg.
 Meißner, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Meißner, Fabr. v. Bärenstein, und
 Meißner, Gastwirth v. Leisnig, St. Dresden.
 Meißner, Kfm. v. Prag, Elephant.
 Meißner, Kfm. v. Breslau, Brühl 54.
 Meißner, Fräul. v. Paris, St. Mailand.
 Meißner, Buchhdt. v. Köln, St. Breslau.
 Meißner, Kfm. v. Danzig, Stadt London.
 Meißner, Fabr. v. Brandenburg, Elephant.
 Meißner, Apoth. v. Weithain, deutsches Haus.
 Meißner, Kfm. v. Prag, Ritterstraße 20.
 Meißner, Tuchm. v. Festsberg, und
 Meißner, Kfm. v. Gschwege, Neufirchhof 8 b.
 Meißner, Kfm. v. Liegenhof, Hall. Gäßch. 4.
 Meißner, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamburg.
 Meißner, Fabr. v. Sommerfeld, Elephant.
 Meißner, Fabr. v. Berlin, Stadt Wien.
 Meißner, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.
 Meißner, Gerber v. Heitshadt, g. Sonne.
 Meißner, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 35.
 Meißner, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
 Meißner, Kfm. v. Düsseldorf, Reichsstr. 34.
 Meißner, Kfm. v. Berlin, neue Straße 15.
 Meißner, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 13.
 Meißner, Gerber v. Hilchenbach, Ritterstr. 23.
 Meißner, Handlungsdisponent v. Rhein, Brühl 57.
 Meißner, Kfm. v. Dessau, Brühl 19.
 Meißner, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 36.
 Meißner, Kfm. v. Smünd, Reichstraße 49.
 Meißner, Kfm. v. Lorgau, Stadt Hamburg.
 Meißner, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.
 Meißner, Kfm. v. Stettin, und
 Meißner, Kfm. v. Burg, Stadt Wien.
 Meißner, Kfm. v. Greußen, goldne Laute.
 Meißner, Kfm. v. Zürich, fl. Fleischerg. 6.
 Meißner, Kfm. v. New-York, St. Mailand.
 Meißner, Kfm. v. Lingen, gr. Blumenberg.
 Meißner, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 12.
 Meißner, Kfm. v. Lannwald, g. de Russie.
 Meißner, Kfm. v. Dresden, und
 Meißner, Gutsbes. v. Wien, Hotel de Bav.
 Meißner, Kfm. v. Göttingen, gr. Blumenberg.
 Meißner, Lederhdt. v. Herzberg, St. Dresden.
 Meißner, Gerber v. Onabau, Schw. Kreuz.
 Meißner, Lederhdt. v. Schmiedefeld, St. Dresd.
 Meißner, Fabr. v. Strahlberg, Rohrs garni.
 Meißner, Gerber v. Pirna,
 Meißner, Tuchm. v. Annaberg, und
 Meißner, Lederhdt. v. Wildruff, St. Dresden.
 Meißner, Graf v. Erfurt, gr. Blumenberg.
 Meißner, Kfm. v. Carlstraße, und
 Meißner, Kfm. v. Walldorf, Reichstr. 13.
 Meißner, Kfm. v. Berlin, Münch. Hof.
 Meißner, Gerber v. Wolfenstein, St. Dresden.
 Meißner, Fabr. v. Luckenwalde, und
 Meißner, Gerber v. Erfurt, Elephant,
 Meißner, Gerber v. Reifungen, Ritterstr. 23.
 Meißner, Kfm. v. Arndsee, Ritterstraße 20.
 Meißner, Kfm. v. Hildburghausen, fl. Fischgr. 11.
 Meißner, Tuchm. v. Weeslow, Katharinenstr. 21.
 Meißner, Kfm. v. Constantinopel, und
 Meißner, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 16.
 Meißner, Kfm. v. Magdeburg, St. Berlin.
 Meißner, Kfm. v. Neubrandenburg, ob. Post 14.
 Meißner, Kfm. v. Constantinopel, Brühl 64.
 Meißner, Kfm. v. Elbing, Hall. Str. 13.
 Meißner, Fabr. v. Spremberg, fl. Fischgr. 28.
 Meißner, Kfm. v. Ratibor, Ritterstraße 17.
 Meißner, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 36.
 Meißner, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
 Meißner, Fabr. v. Spitzkunersdorf, Brühl 35.
 Meißner, Gerber v. Gschwege, Ritterstraße 14.
 Meißner, Kfm. v. Breslau, und
 Meißner, Kfm. v. Winzig, Brühl 62.
 Meißner, Kfm. v. Friesen, gr. Fleischergasse 19.
 Meißner, Kfm. v. Löbichau, goldner Arm.
 Meißner, Kfm. v. Warschau, und
 Meißner, Fabr. v. Berlin, Stadt Wien.
 Meißner, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Meißner, Kfm. v. Reichenbach, St. Frankfurt.
 Meißner, und
 Meißner, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Meißner, Kfm. v. Berlin, Rohrs garni.
 Meißner, Kfm. v. Wittenberg,
 Meißner, Kfm. v. Schöppenstädt,
 Meißner, Kfm. v. Dresden,
 Meißner, Kfm. v. Chemnitz, und
 Meißner, Kfm. v. Stralsund, St. London.
 Meißner, Kfm. v. Düben, goldne Sonne.
 Meißner, Kfm. v. Malchin, und
 Meißner, Kfm. v. Teplitz, St. Hamburg.
 Meißner, Fabr. v. Schmölln, Elephant.
 Meißner, Buchhdt. v. Wintersdorf, g. Steb.
 Meißner, Kfm. v. Aßchersleben,
 Meißner, Kfm. v. Bamberg, und
 Meißner, Gerber v. Gera, gr. Baum.
 Meißner, Kfm. v. Dahme, deutsches Haus.
 Meißner, Kfm. v. Rheine, gr. Blumenberg.
 Meißner, Kfm. v. Neuwied, goldne Laute.
 Meißner, Kfm. v. Treptow, St. Hamburg.
 Meißner, Fabr. v. Weeslow, Elephant.
 Meißner, Oberfallstr. v. Schleiz, und
 Meißner, Buchhdt. v. Strelitz, Hotel de Prusse.
 Meißner, Kfm. v. Sonneberg, und
 Meißner, Gerber v. Siegen, Ritterstr. 25.
 Meißner,
 Meißner, und
 Meißner, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischgr. 8.
 Meißner, Kfm. v. Seulentoda, Reichstr. 30.
 Meißner, Kfm. v. Oberfeld,
 Meißner, Kfm. v. Lüneburg, und
 Meißner, Kfm. v. Gisleben, gr. Blumenberg.
 Meißner, und
 Meißner, Gerber v. Berlin, und
 Meißner, Bürger v. Heitshadt, g. Sonne.
 Meißner, Posament. v. Gotha, deutsches Haus.
 Meißner, Fabr. v. Weeslow, Elephant.
 Meißner, Fabr. v. Neufirchhof, und
 Meißner, Gasthofbes. v. Prag, St. Breslau.
 Meißner, Kfm. v. Plauen, Grimm. Str. 13.
 Meißner, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 57.
 Meißner, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Meißner, Kfm. v. Wollstein, Nicolaisstraße 31.
 Meißner, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 31.
 Meißner, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 12.
 Meißner, Kfm. v. Breslau, und
 Meißner, Fabr. v. Vertsdorf, Brühl 79.
 Meißner,
 Meißner, und
 Meißner, Tuchm. v. Forst, Brühl 63.
 Meißner, Kfm. v. Schneeberg, Markt 10.
 Meißner, Kfm. v. Halberstadt, g. de Russie.
 Meißner, Kfm. v. Lahr,
 Meißner, Kfm. v. Prag, und
 Meißner, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
 Meißner, Tuchm. v. Wittenberg, Dresdn. Str. 60.
 Meißner, Buchhdt. v. Zwickau, gr. Baum.
 Meißner, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Meißner, Kfm. v. Amsterdam, und
 Meißner, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.
 Meißner, Justizamtm. v. Gotha, St. Gotha.
 Meißner, Obersteiger, und
 Meißner, Gerber v. Heitshadt, g. Sonne.
 Meißner, Kfm. v. Quedlinburg, Stadt Dresden.
 Meißner, Kfm. v. Phillipopol, Brühl 64.
 Meißner, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 16.
 Meißner, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 46.
 Meißner, Kfm. v. Langensalza, Reichstr. 1.
 Meißner, Kfm. v. Mannheim, Brühl 82.
 Meißner, Fabr. v. Ernstthal, Magazingasse 21.
 Meißner, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Meißner, Kfm. v. Lübeck, Nicolaisstraße 18.
 Meißner, Kfm. v. Berlin, und
 Meißner, Kfm. v. Bittau, Hotel de Russie.
 Meißner, Kfm. v. Hannover, St. Berlin.
 Meißner, Kfm. v. Breslau, Brühl 79.
 Meißner, Fabr. v. Ansbach, Gehrmanns Hotel
 garni.
 Meißner, Kfm. v. Schalkau, gr. Fischgr. 20.
 Meißner, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 5.
 Meißner, Kfm. v. Hamburg, und
 Meißner, Kfm. v. New-York, Hotel de Bav.
 Meißner, Act. v. Altenburg, Münch. Hof.
 Meißner, Kfm. v. Amsterdam, und
 Meißner, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Meißner, Buchhdt. v. Ruppertsdorf, St. Dresden.
 Meißner, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Meißner, Kfm. v. Münster, und
 Meißner, Kfm. v. Neu-Ruppin, St. Hamb.
 Meißner, Fabr. v. Chemnitz, Stadt London.
 Meißner, Kfm. v. Magdeburg, Rohrs garni.
 Meißner, Kfm. v. Greußen, goldne Laute.
 Meißner, Kfm. v. Wien, Stadt Wien.
 Meißner, Kfm. v. Hirschstädtel, Stadt
 Gotha.
 Meißner, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Meißner, Kfm. v. Fürth, deutsches Haus.
 Meißner, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 15.
 Meißner, Ingen. v. Erfurt, St. Breslau.
 Meißner, Kfm. v. Warendorf, Stadt Gotha.
 Meißner, Kfm. v. Lichtenstein, grüner Baum.
 Meißner, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Meißner, Kfm. v. St. Gallen, Hotel de Pol.
 Meißner, Fabr. v. Raguhn, Elephant.
 Meißner, Kfm. v. Seib, gr. Reiter.
 Meißner, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.
 Meißner, Posament. v. Posen, Nicolaisstraße 11.
 Meißner, Kfm. v. Gr. Schöndau, Brühl 65.